

Badische TURNZEITUNG

117. Jahrgang | Nr. 9
September 2013

E1470 - ISSN 0721-2828

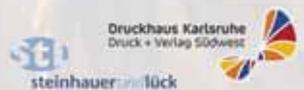
TurnGala 2013/2014



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



 Badischer
Turner-Bund e.V.



MACHEN SIE IHR FEST ZUR ZÄPFLE PARTY!



Die **neue Zäpfle Party**
ist das einzigartige Partykonzept
für Ihre Veranstaltung.

**DAS
ORIGINAL!**



DJ TEAM // ZÄPFLE LOUNGE // SOUND & LIGHT // KOMPLETTES WERBEPAKET

Kontakt & Infos:

Holen Sie sich jetzt Ihr Infopaket zur Rothaus Zäpfle Party oder rufen Sie uns gleich an:

Zäpfle Party c/o STEP Advertainment

Martinstr. 42 – 44

D-73728 Esslingen

Tel.: +49(0)711 310 575 – 0

Fax: +49(0)711 310 575 – 10

Mail: zaepfleparty@step.fm



[Rothaus.ZaepfleParty](https://www.facebook.com/Rothaus.ZaepfleParty)



www.zaepfleparty.de



www.rothaus.de



TurnGala „Abenteuer Mensch“:

AUFTAKT ins Turnfestjahr

Selten kann sich das Turnen in seiner kompletten Vielfalt besser präsentieren als bei Großveranstaltungen. Diese Gelegenheit nutzen der Schwäbische und der Badische Turner-Bund mit Turnfesten, Kinderturnfesten, der Landesgymnastrada, der TurnGala oder viele anderen Veranstaltungen bereits seit Jahren.

Auch 2014 steht nach dem Internationalen Deutschen Turnfest 2013 in der Metropolregion wieder eine Großveranstaltung in Baden an. Die Breisgauemetropole Freiburg wird für fünf Tage fest in Turnerhand sein. Rund 15.000 Vereinssportler aus Baden-Württemberg, ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland werden Ende Mai 2014 in Südbaden erwartet. Einen kleinen Vorgeschmack bekommt Freiburg aber bereits zum Ende des Jahres. Schon seit Jahren machen STB und BTB in Freiburg Station mit der TurnGala.

Unter dem Motto „Abenteuer Mensch“ wird die TurnGala auch in diesem Jahr wieder viele Baden-Württemberger begeistern. Die Tourneeveranstaltung hat sich mittlerweile als Highlight zum Jahreswechsel etabliert. Mit 17 Vorführungen an 13 Veranstaltungsorten und über 45.000 Zuschauern ist die TurnGala des Schwäbischen und Badischen Turner-Bundes im Vergleich zu den Vorjahren weiter gewachsen. Ein klares Zeichen dafür, dass die Veranstaltung vor allem beim Publikum sehr gut ankommt. Immer mehr Tickets werden verkauft und die Hallen sind zum Teil immer früher ausverkauft. Das bunte Programm, die vielfältigen Auftritte sowie die Bandbreite der Athleten von der Kindergruppe bis zu Olympioniken oder weltbekannten Artisten zeichnet die TurnGala aus. Eine Mischung, die beim Publikum sehr gut ankommt. Ein Vorteil ist auch die jeweilige regionale Verwurzelung. Neben Helferteams und Kindergruppen sind es immer auch Mitwirkende aus der jeweiligen Region, die das Programm ergänzen.

Die Freude der vielen begeisterten Zuschauer will der BTB nutzen, um auf das Landesturnfest Freiburg aufmerksam zu machen. Nicht nur in Freiburg, sondern in ganz Baden-Württemberg und nicht nur bei den Turnern, sondern bei allen Sportlern. Das Angebot bei Landesturnfesten ist so vielfältig, dass fast alle Sportbegeisterten etwas finden. Egal ob Turnen, Leichtathletik, Schnürles für die Fußballer, Volleyball, Laufen, Schwimmen, ... Ein Blick in die Ausschreibung und die Teilnahme am Landesturnfest lohnt sich für jeden. Einblicke kann jeder schon bei der TurnGala „Abenteuer Mensch“ gewinnen. Egal, ob während des Programms, vor und nach der Veranstaltung oder in der Pause am Aktionsstand des BTB.

Marc Fath

INHALT

BTB-Aktuell

Terminkalender	4
Kurz & bündig aus dem BTB	4
Schwerpunktthema: TurnGala 2013/2014	12

BTJ-Aktuell

45. Internationales Jugendzeltlager der BTJ in Breisach	16
BTJunior – die Talentschmiede der BTJ	19

GYMWELT

Choreografie-Werkstatt	20
Alpine Hütten-Bergtour	21

Wettkampfsport

Faustball	22
Gerätturnen	22
Kunstturnen Männer	24
Rhönradturnen	25

Personalien

Helmut Haug	26
Aus der badischen Turnfamilie	26
Franz Schanz †	27
Karl Geesing †	27
Walter Müller †	28

Aus den Turngauen

Hegau Bodensee-Turngau	29
Karlsruher Turngau	30

Amtliche Mitteilungen

Badischer Turner-Bund	32
Breisgauer Turngau	32
Karlsruher Turngau	32
Kraichturngau Bruchsal	32
Main-Neckar-Turngau	32
Turngau-Mittelbaden-Murgtal	33
Turngau Pforzheim-Enz	33

Interview

Karin Wahrer	34
--------------	----

Jobbörse	10 / 28 / 31
----------	--------------

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

KURZ & BÜNDIG



Aus dem Badischen Turner-Bund

Badischer Turner-Bund beglückwünschte **DR. THOMAS BACH** zur Wahl als IOC-Präsident

Der Badische Turner-Bund (BTB) war weltweit einer der ersten Gratulanten bei Dr. Thomas Bach nach seiner Wahl zum Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees.

Das BTB-Präsidium ließ sich gerade von seiner Mitarbeiterin Verena König die Funktion des neu eingerichteten Facebook erklären, als Vizepräsidentin Marianne Rutkowski ("Jetzt wäre ich gerne in meiner Heimatstadt in Tauberbischofsheim") über das Handy erfuhr, dass der Tauberbischofsheimer den sportlichen Olymp erklommen hatte. Und umgehend postete Verena König im Auftrag des Präsidiums "Der BTB gratuliert Dr. Thomas Bach, dem ersten badischen IOC-Präsidenten!".

Bachs Karriere als Sportfunktionär begann im Bundesleistungszentrum Tauberbischofsheim, wo er sich bereits während seiner aktiven Laufbahn als Fechter für die Belange der Athleten einsetzte. Dieses Engagement fand seine Fortsetzung, als er 1981



Foto: bz-berlin.de

als Athletensprecher des Internationalen Olympischen Komitees beim 11. Olympischen Kongress in Baden-Baden berufen wurde. Bereits 1976 wurde er mit der Mannschaft Olympiasieger im Fechten.

In das Internationale Olympische Komitee (IOC) wurde der Jurist 1991 berufen und wurde neun Jahre später als dritter Deutscher zum ehrenamtlichen Vizepräsidenten des IOC gewählt. Nach der Vereinigung des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees wurde der Tauberbischofsheimer zum Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes gewählt. Seit dem 10. September 2013 ist Dr. Thomas Bach der neunte IOC-Präsident und der erste aus Baden.

Kurt Klumpp

Terminkalender Oktober / November 2013

7. – 11. Oktober

Wandern im Hochschwarzwald in Feldberg-Altglashütten

11. – 13. Oktober

Herbsttagung Verbandsbereiche

Turnen und Wettkampfsport in Altglashütten

Projektwerkstatt Jugendturnen in Waghäusel-Wiesental

12. Oktober

„Tag des Turnens“ des KTG Bruchsal beim TSV Graben

Herbsttagung Turnen und Wettkampfsport in Karlsruhe

Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend,
Badenpokal Kunstturnen Männer,
Sporthalle HD-Kirchheim

13. Oktober

Gauwanderung des TG Pforzheim-Enz in Nöttingen

Herbsttreffen des Badischen Schwarzwald-TG in Steinach

16. Oktober

4. Quartalswanderung des KTG Bruchsal in Stettfeld

18. Oktober

Herbsttagung des TG Heidelberg in Heidelberg

18. – 20. Oktober

Stuttgarter Sportkongress in Stuttgart

Fortbildung Lehrteam Schneesport in Stubai

19. Oktober

16. Kids-Cup in Philippsburg

20. Oktober

75. Gaualterstreffen des Breisgauer TG in Auggen

3. November

3 x 8 das neue Mixed-Turnen des KTG Bruchsal
in Untergrombach

9. November

„Nachmittag der Junggebliebenen“ des KTG Bruchsal
in Neudorf

10. November

„Abenteuer Kinderturnen“ des KTG Bruchsal in Hambrücken

14. November

Vorstände- und Fachwartetagung des Hegau-Bodensee-TG
in Nenzingen

17. November

„Nachmittag der Älteren“ des TG Pforzheim-Enz
in Mühlacker

23. November

Turnschau des Hegau-Bodensee-TG in Singen/Htwl.

Frauenfrühstück des TG Mittelbaden-Murgtal in Rastatt

24. November

Huckepack-Pokalturnen des Hegau-Bodensee-TG
in Überlingen am Ried

30. November

Jahresabschluss des Ortenauer TG in Freistett

Setzen Sie auf ein Naturtalent.

Jetzt zu
Wasserkraft
wechseln!

Entscheiden Sie sich mit unseren Naturstrom-Tarifen für sauberen Strom aus heimischen Quellen und 100 % Wasserkraft.* Ein absolutes Naturtalent.

Mehr Informationen erhalten Sie kostenfrei unter www.enbw.com/umweltprodukte oder unter 0800 3629-000.

— **EnBW**

Energie
braucht Impulse

* Die EnBW wird auf Basis Ihres Jahresverbrauchs dem Stromnetz zu 100 % regenerativ erzeugte Energie zuführen (derzeit Wasserkraft aus süddeutschen Laufwasserkraftwerken).

Unsere Glosse:

YOGA IST TURNEN

Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL, bekannt durch seine gründlichen Recherchen, brachte es an den Tag: Yoga hat seine eigentlichen Wurzeln gar nicht im Sinne des Ganzheitsanspruchs im alten Indien. Vielmehr, so im Beitrag des Nachrichtenmagazins, hat Turnvater Friedrich Ludwig Jahn zu den inhaltlichen Übungen von Yoga weit mehr beigetragen als die indischen Mystiker. Die Inder verpassten der Yoga-Lehre lediglich den spirituellen Überbau.

Ehe nun die Yoga-Gemeinde hierzulande zu einem kollektiven Widerspruch aufschreit: Hier wird nur der DER SPIEGEL zitiert und keine wissenschaftliche Begründung für die Thesen des Nachrichtenmagazins geliefert. Aber offenbar ist jedoch so, dass einige der auch im Yoga üblichen gymnastischen Übungen auf die Lehre unseres verehrten Turnvaters zurückgehen. Und wenn nun diese Erkenntnis auf die Sportpolitik hin zu den jährlichen Bestandsmeldungen der Turn- und Sportvereine an die Sportbünde und Fachverbände übergeleitet werden kann und darf, dann führt kein Weg daran vorbei: Yoga gehört zum Turnen!

Gernot Horn

SPAGAT zwischen Ökologie und Ökonomie

Großveranstaltungen stellen immer eine Belastung für die Umwelt dar. Aus eigener Erfahrung bei der Organisation von Großveranstaltungen weiß ich, dass zwischen den Ambitionen des Veranstalters, den Vorgaben der Genehmigungsbehörden und „gedankenlosen“ Teilnehmern oft Welten liegen.

Um es vorweg zu nehmen, aus meiner Sicht als Umweltbeauftragter des Badischen Turner-Bundes gab es am Deutschen Turnfest wenig auszusetzen. Turnerinnen und Turner bevorzugten traditionell Busse und Bahnen, obwohl die Bahn bei der Bereitstellung von Transportkapazitäten bei weitem nicht mehr so flexibel ist, wie dies in den 60er und 70er Jahren noch der Fall war.

Turnerinnen und Turner sind gut zu Fuß und lassen sich auch vom ungünstigen Wetter nicht die Laune verderben. Es war einfach nur schön, die großen und kleinen Gruppen bei ihren Wanderungen in der Metropolregion zu beobachten. Sicherlich hätten in dem einen oder anderen Fall noch Abfälle vermieden werden können, wenn keine sicherheitsrelevanten Bedenken der Behörden bestanden hätten.

An vielen Kleinigkeiten habe ich gespürt, dass die Veranstalter sich viele Gedanken zur Abfallvermeidung gemacht haben. In den meisten Fällen wurde auf Einwegbecher ein spürbares Pfand erhoben und so ein sortenreines Recycling ermöglicht. Bei einem Euro Pfand auf einen Kaffeebecher war klar, dass nicht mit überquellenden Abfallbehältern oder auf dem Boden rumliegenden leeren Kaffeebecher zu rechnen war. Soweit die positiven Aspekte.

Eine offene Baustelle ist aus meiner Sicht die Umsetzung der Abfalltrennpflicht, insbesondere im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsverpflegung in den Unterkünften. Es gab in der Regel nur eine Abfallart, „Restmüll“. Mir ist schon bewusst, dass selbst gute Systeme, wie beispielsweise auf den deutschen Bahnhöfen, nicht automatisch zur sortenreinen Trennung führen, wie ein Blick in die entsprechenden Behälter zeigt. Es liegt an der Schwachstelle

„Mensch“, der seinen „Abfall“ nur loswerden will. Im besten Fall nimmt er ihn wieder mit nach Hause oder wirft ihn zumindest in den nächsten Abfalleimer. Leider lassen aber die meisten Besucherinnen und Besucher öffentlicher Veranstaltungen ihren Abfall einfach fallen, egal wo sie gehen oder stehen! Negativbeispiele sind hier öffentliche Grillplätze oder Liegewiesen in Parks.



Dass dies nicht nur rücksichtslose anonyme „Feierwillige“ so praktizieren (wie im Foto, das bewusst nicht in Mannheim aufgenommen wurde) konnte ich im Umfeld des Aufstellungsplatzes zum Festumzug beobachten. Ich kann verstehen, dass Teilnehmer „Rucksackverpflegung“ dabei haben. Muss man aber die Tüten, Getränkeverpackungen und Becher einfach fallen lassen? Schade, dass einige „Unverbesserliche“ gedankenlos ihre Spuren hinterlassen haben. Vielleicht können wir es uns vornehmen, beim Landesturnfest in Freiburg 2014 die „Rucksackabfälle“ durch Mehrweggefäße zu vermeiden oder die Verpackungsabfälle bis zum nächsten Abfalleimer mitzunehmen?

Hans Riemer, Umweltbeauftragter des BTB

Wichtige Impulse für die Vereinsarbeit:

DOSB veröffentlicht SPORNTENTWICKLUNGSBERICHT 2011/12

Mit der neuesten Auflage des Sportentwicklungsberichts hat der Deutsche Olympische Sportbund bereits zum vierten Mal bundesweit Sportvereine zu ihrer Situation befragt und damit wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Vereinsarbeit gewonnen.



Das Ehrenamt im Sport in Baden-Württemberg in Zahlen

Allein in den Vorstandschaften sowie in der erweiterten Vereinsführung und -verwaltung engagieren sich in Baden-Württemberg nahezu 115.000 Menschen im Schnitt 15,4 Stunden pro Monat. Hinzu kommen 265.000 ehrenamtliche Übungsleiter und Trainer und eine Million freiwillige Helfer. Das weiß auch Heinz Janalik, Präsident des Badischen Sportbunds Nord, zu schätzen: „Diese Zahlen verdeutlichen in beeindruckender Weise, wie umfangreich sich Ehrenamtliche für den Sport und für das Gemeinwohl engagieren.“

Problemfelder in den Sportvereinen

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass viele Sportvereine mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Eine der existenziell bedrängenden Aufgaben ist die dauerhafte Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Funktionsträgern. Auch die Flut an Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften stellt Ehrenamtliche vor große Herausforderungen. Für den Sportbetrieb unerlässlich und trotzdem keine Selbstverständlichkeit ist die Gewinnung von jugendlichen Leistungssportlern, Vereinsmitgliedern sowie Übungsleitern und Trainern.

Erfolgsversprechende Maßnahmen, die die Sportvereine gegen den Mangel an Ehrenamtlichen ergreifen, sind vor allem die frühzeitige Ansprache und Einbeziehung von Familienmitgliedern, die klare Beschreibung des Arbeitsgebiets und die Übernahme der Aus- und Weiterbildungen. Übungsleiter und Trainer legen außerdem auch großen Wert auf Wertschätzung und Anerkennung ihrer Leistung.

Der Badische Sportbund Nord bietet hinsichtlich dieser schwierigen Gesamtlage im Rahmen seiner Vereinsberatung ein breitgefächertes Angebot und unterstützt seine Vereine bei kleineren und größeren Problemen. Bei Themen wie Finanzierung, rechtliche und steuerrechtliche Aspekte, Versicherungen, Sportstättenbau, aber auch Personalqualifizierung stoßen Vereine beim Badischen Sportbund in Karlsruhe immer auf ein offenes Ohr. ■

DTB-Pokal-Organisatoren sagen DANKE

Mit einem besonderen „Dankebot 2013“ möchten sich die Organisatoren des EnBW DTB-Pokals sowohl bei den Protagonisten des Turn-Team Deutschlands als auch bei den Turnfans für ihre Treue und die gute Stimmung auf den Rängen bedanken. Noch bis zum 30. September können Tickets (Dauerkarte Freitag bis Sonntag) zum Vorzugspreis von 30,00 Euro gekauft werden (www.enbwdtbpokal.de, Telefon 0711 28077-277). Nutzen Sie diese Gelegenheit und seien Sie dabei, wenn vom 29. November bis 1. Dezember wieder die weltbesten Turnerinnen und Turner in Stuttgart aufschlagen!

2012 haben mehr als 17.000 Zuschauer für gute Stimmung in der Porsche-Arena gesorgt. Das soll in diesem Jahr getoppt werden – denn vor vollem Haus macht den Turnern der Auftritt so richtig Spaß. Eine volle Halle als Dankeschön für ihre tollen Leistungen in den vergangenen Jahren. Die Olympischen Spiele in London mit den beiden Silbermedaillen von Marcel Nguyen waren der absolute Höhepunkt. Aber nicht zu vergessen sind auch Elis sechster Platz im Barrenfinale und ihr zehnter Platz im Mehrkampffinale. Außerdem haben sich beide mit dem Gesamtsieg der FIG Weltcup-Serie 2012/2013 die Mehrkampf-Krone aufgesetzt. Durch ihre herausragenden Leistungen während der gesamten Weltcup-Saison konnten sie als erste Deutsche die Weltcup-Serie gewinnen.

Der EnBW DTB-Pokal 2013 ist der Auftakt der FIG Weltcup-Serie 2013/2014. Die beiden Titelverteidiger sind für den Weltcup in Stuttgart gesetzt. Alle weiteren Turner qualifizieren sich bei der Turn-WM in Antwerpen (30.09. – 06.10.2013). Der FIG Weltcup im Mehrkampf garantiert auch 2013 wieder ein hochkarätiges Kräftemessen der weltweit besten Mehrkämpfer.

Neben Marcel Nguyen und Eli Seitz gibt es noch viele weitere Leistungsträger des deutschen Turnens. Auch ihnen gilt der Dank der DTB-Pokal-Organisatoren für viele erfolgreiche und spannende Turnaugenblicke. Dazu zählen beispielsweise Fabian Ham-

The advertisement features a central image of a male gymnast in a black and yellow leotard embracing a young fan in a white shirt. The background is a blurred arena setting. Text elements include the event title 'EnBW DTB POKAL' at the top, the venue 'PORSCHE-ARENA STUTTGART' and dates '29. NOV. - 1. DEZ. 2013'. Below the image, it lists 'FIG Weltcup Mehrkampf' and 'Team Challenge'. On the right, a large 'DANKE' (Thank you) message is followed by three red call-to-action boxes: '++ DANKEBOT 2013 ++', '++ DAUERKARTE FÜR NUR 30 EUR ++', and '++ BIS 30. SEPTEMBER ++'. The website 'www.stb.de' is at the bottom right. Logos for DTB, STB, and EnBW are also present.

büchen, Matthias Fahrig, Thomas Taranu, Janine Berger, Nadine Jarosch, Sebastian Krimmer, Andreas Toba, Kim Bui und Lisa-Katharina Hill und viele mehr.

In Stuttgart wird es neben dem Mehrkampf auch den Team-Wettbewerb geben, bei dem das Turn-Team Deutschland gegen weitere Top-Nationen aus ganz Europa und der Welt antritt und Hochspannung verspricht.

Der EnBW DTB-Pokal ist also auch dieses Jahr erneut DER Treffpunkt für alle Turner aus ganz Deutschland mit ihren Fans. ■

FAUSTBALL EM-TITEL erfolgreich verteidigt

Die deutsche U21 Nationalmannschaft hat in Prelouc (CZ) den Europameister-Titel im Faustball zum 10. Mal in Folge errungen.



Nach einer makellosen und verlustpunktfreien Vorrunde am Freitag qualifizierte sich das deutsche Team direkt für das Finale am Samstag. Im Halbfinale standen sich am Samstagvormittag die Nachbarn aus Österreich und der Schweiz gegenüber. In einem spannenden Spiel setzten sich die Eidgenossen durch und standen ebenfalls als Finalist fest.

Das Finale gewann die deutsche Nationalmannschaft mit 3:0-Sätzen ungefährdet und sicherte sich die Goldmedaille. Neben dem Hauptangreifer, Patrick Thomas vom TSV Pfungstadt, hatte auch Marcel Stoklasa (TV 1880 Käfertal) die Chance erhalten sein Können unter Beweis zu stellen. Der 18-jährige Nationalspieler aus Käfertal spielte letztes Jahr bereits bei der WM in Kolumbien und gewann mit dem Team die Bronzemedaille. Bei der U18 EM in Vöcklabruck/Österreich wurde er Vize-Europameister. ■

Freikarten für Vereinsjugendgruppen:

Die KTG Heidelberg in der Bundesliga – SEI LIVE DABEI!

Im September startet die Saison der 2. Kunstturnbundesliga. Mit dabei sind die Turner der KTG Heidelberg, die diese Saison voll angreifen wollen. Das Ziel ist in jedem Fall das Erreichen des Aufstiegsfinals 2013 in Hamm.



Der KTG-Youngster Daniel Morres, amtierender Deutscher Jugendmeister am Reck, wird in dieser Saison erstmals für die KTG in der Bundesliga an die Geräte gehen und wird versuchen nicht nur an seinem Paradegerät für die KTG zu punkten.

Für Vereinsjugendgruppen gibt es für alle Wettkämpfe ein besonderes Angebot. Zehn

Kinder/Jugendliche und zwei Betreuer erhalten nach Anmeldung unter info@ktg-heidelberg.de freien Eintritt zum Wettkampf.

Die Wettkampftermine

Samstag, 28. September, 16.00 Uhr

KTG Heidelberg – KTT Oberhausen

Samstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr

KTG Heidelberg – KTV Straubenhardt

Freitag, 25. Oktober, 18.00 Uhr

KTG Heidelberg – TSG Grünstadt

Samstag, 9. November, 16.00 Uhr

KTG Heidelberg – TuS Leopoldshöhe

Alle Wettkämpfe finden in der Sporthalle Kirchheim, Harbigweg 11, 69124 Heidelberg statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Turnbegeisterte, die die KTG Heidelberg lautstark unterstützen. ■




Bundesliga 2013
KTG Heidelberg
 Kunstturnen Männer – Staffel Nord

Die Turner des TV HERBOLZHEIM starten in die neue Saison der 2. BUNDESLIGA

In dieser Saison bestreiten die Herbolzheimer Turner gleich vier spannende Heimwettkämpfe, wobei auch der FC Bayern München im Breisgau antreten muss.

In der Herbolzheimer Mannschaft turnen wie in der vergangenen Saison David Speck, René Schmiedlin, Yannick Stolz, Antonio Huber und Florian Wissert. Auch Dirk Kienle, der in der letzten Saison nicht starten konnte, ist wieder mit von der Partie.

Zusätzlich wird die Mannschaft von drei französischen Gastturnern verstärkt. Während Fabio Barzasi und Julien Weissgerber bereits im Herbolzheimer Team zum Einsatz kamen, wird mit Tharaoui Zakaria ein weiterer hochkarätiger Turner das Team verstärken.



Nach einer spannenden Saison 2012 versuchen die Turner in diesem Jahr an diese Leistung anzuknüpfen. Hierzu benötigen sie jedoch bei den Heimwettkämpfen die Unterstützung des Publikums.

Die Termine der Heimwettkämpfe

Samstag, 5. Oktober, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – SSV Ulm 1846

Sonntag, 13. Oktober, 15.00 Uhr

TV Herbolzheim – FC Bayern München

Samstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – TG Hegau Bodensee

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – KTV Ries

Alle Wettkämpfe finden in der Breisgauhalle in Herbolzheim statt. Weitere Informationen unter: www.TVH-Kunstturnen.de ■

Turnerinnen und Turner vor großen Aufgaben:

TG Hegau-Bodensee in der 2. Bundesliga und in der Regionalliga

Bereits am Samstag, dem 28. September, beginnt für die Kunstturner des Hegau-Bodensee-Turngaus mit einem Heimkampf gegen den TSV Pfuhl die Wettkampfsreihe in der 2. Bundesliga. Für die Turner sind in der zweithöchsten Klasse sieben Wettkämpfe vorgesehen. Die TG Hegau-Bodensee hat dabei vier Heim- und drei Auswärtskämpfe zu bestreiten. Trainer der Bodensee-Riege ist wie in den vorigen Jahren Axel Leitenmair.

Die Turnerinnen gehen am Samstag, dem 12. Oktober in der Regionalliga erstmals an die Geräte. Bei den Turnerinnen sind vier Wettkämpfe geplant. Dabei treten jeweils alle sechs Riegen der Turnerinnen an. Trainerin der Riege aus dem Bereich Hegau-Bodensee ist Ulrike Dunand.

Wettkampfplan der Kunstturner 2. Bundesliga

28.09.2013	TG Hegau-Bodensee – TSV Pfuhl 15.00 Uhr, Münchried – Sporthalle Singen
05.10.2013	KTV Ries – TG Hegau-Bodensee
12.10.2013	TG Hegau-Bodensee – TV Schiltach Vega TT 15.00 Uhr, Münchried-Sporthalle Singen
19.10.2013	TV Herbolzheim – TG Hegau-Bodensee
26.10.2013	TG Hegau-Bodensee – TSV Monheim 15.00 Uhr, Münchried-Sporthalle Singen

- 09.11.2013 SSV Ulm 1846 – TG Hegau-Bodensee
 16.11.2013 TG Hegau-Bodensee – FC Bayern München
 15.00 Uhr, Münchried-Sporthalle Singen

Wettkampfplan Kunstturnerinnen Regionalliga Süd

Die teilnehmenden Vereine sind: TSG Backnang, KSV Hoheneck, TB Neckarhausen, WKD Gäu-Schönbuch, SV Istein und TG Hegau-Bodensee. Folgende vier Termine sind verbindlich festgelegt:

- 12.10.2013 **Karl-Euerle-Halle Backnang**
 Ausrichter TSG Backnang
 19.10.2013 **Humboldthalle Weil am Rhein**
 Ausrichter SV Istein
 26.10.2013 **Sporthalle Gäufelden-Nersingen**
 Ausrichter WKG Gäu-Schönbuch
 16.11.2013 **Münchried-Sporthalle Singen**
 Ausrichter TG Hegau-Bodensee

REBEKKA ULRICH BTB-Regionalreferentin für die Turngaue Mannheim, Heidelberg und Elsenz-Sinsheim

Nach einer Ausbildung zur staatlich anerkannten Krankenschwester studierte Rebekka Ulrich (Sportwissenschaftlerin M.A.) von 2001 bis 2006 die Fächer Sportwissenschaft, Sport im Bereich Prävention und Rehabilitation und Erziehungswissenschaft an der Universität Heidelberg. Nach dem Studium war sie für 18 Monate

an der Universität Ulm in der Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin in der Leistungsdiagnostik sowie in der Redaktion der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin tätig. 2008 wechselte sie dann an das Zentralinstitut für seelische Gesundheit in Mannheim, wo sie in einem Forschungsprojekt für chronisch kranke Hausarztpatienten angestellt war.

Nebenberuflich ist sie seit 2003 als Übungsleiterin insbesondere im Rehabilitations- und Gesundheitssport tätig und seit 2009 ist sie zudem als Referentin beim Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband tätig und kam so auch als Referentin zum Badischen Turner-Bund.

In ihrer Einarbeitungszeit in der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes konnte sie die vielfältigen Arbeits- und Aufgabebereiche des Verbandes bereits kennenlernen. Als Regionalreferentin für die Turngaue Mannheim, Heidelberg und Elsenz-Sinsheim arbeitet sie nun schon an der Organisation eines ihrer Aufgabefelder, nämlich der RegioTÜFs. Dabei sollen vor allem auch nichtlizenzierte Interessierte angesprochen werden und aktuelle Themen wie beispielsweise die GYMWELT Kampagne in die Vereine integriert werden. Ab Oktober soll dann mit einer kleinen „Vereinsanalyse“ auch der Kontakt zu den Vereinen direkt erfolgen. Rebekka Ulrich freut sich schon sehr auf die Vereine vor Ort und die Zusammenarbeit mit diesen. Die Vielseitigkeit der Aufgabe und das Turnen in seinen Facetten sind hierbei für sie Motivation und Herausforderung. ■



Foto: Klumpp

ANZEIGE

GEMEINSAM GEWINNEN

DIE NEUE ERIMA TEAMLINE CLUB 1900 ERHÄLTST DU BEI JUMBO
 Sonderkonditionen für BTB Mitglieder auf Anfrage. Bestellhotline 07221-802607
 oder info@jumbo-preisagent.de



SPORTSWEAR SINCE 1900








Badischer
Turner-Bund e.V.
Offizieller Partner des
Badischen Turner-Bundes e.V.



Sportanzüge - Trikots - Bälle - T-Shirts

„Muster- und Druckservice“

Mail: info@jumbo-preisagent.de
 Tel.: 07221-802607
 Fax: 07221-2761942

www.jumbo-preisagent-online.de



JETZT ERHÄLTlich!
Rahmenlehrplan Kinderturnen!

Der Rahmenlehrplan „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an“ zeigt Übungsleitern, wie vielfältige Bewegungsräume im Kinderturnen geschaffen werden können, die nicht nur die motorischen Fähigkeiten schulen, sondern auch die kognitiven und sozialen Kompetenzen von Kindern gezielt fördern können. Mit vielen Praxisanregungen und Hintergrundinformationen erläutert der Rahmenlehrplan Kinderturnen, welche wichtigen Kompetenzen ein Kind im Laufe seiner Entwicklung wann erlernt und wie diese in den jeweiligen Altersgruppen im Kinderturnen gefördert werden können.

Das Buch ist eine gemeinsame Veröffentlichung des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes mit Unterstützung der Kinderturn-Stiftung Baden-Württemberg. Ziel ist es, alle im „Sport mit Kindern“-Tätigen bei der Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung qualitativ guter Kinderturn-Angebote in Vereinen, Schulen und Kindergärten zu unterstützen.

Der Rahmenlehrplan „Kinderturnen – Bildung und Bewegung von Anfang an“ (Ringbuch, 181 S.) ist zum Preis von 14,90 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich.

Weitere Informationen und Bestellung unter Tel. 0721 181521 oder per E-Mail an: marc.fath@badischer-turner-bund.de

Turnkinder aufgepasst:

MAUS-TÜRÖFFNER-TAG
im Leistungszentrum Mannheim

Am Donnerstag, dem 3. Oktober („Tag der Deutschen Einheit“), wird sich die Tür des Leistungszentrums der TG Mannheim für alle turnbegeisterten Kids öffnen. Eingeladen sind bis zu einhundert Maus-Fans im Alter von vier bis zehn Jahren, die sich unter info@tgm Mannheim.de anmelden können.

Wolltest du schon immer mal den besten Turnerinnen Deutschlands beim Training zuschauen und sehen, wo Olympiateilnehmerin Elisabeth Seitz fast täglich trainiert? Dann bist du bei uns genau richtig. An unseren Mitmachstationen kannst du selbst die Grundlagen des Turnens ausprobieren, in Schnitzelgruben untertauchen oder auf den verschiedenen Trampolinbahnen hüpfen.

Wir freuen uns auf dich!



Von 11.00 bis 12.00 Uhr kannst du unseren Turnerinnen beim Training zuschauen. Zwischen 12.00 und 12.30 Uhr gibt es eine Turn-Vorführung und anschließend jede Menge Mitmachangebote.

Jobbörse

Der **TSV Schöllbronn** sucht zum frühest möglichen Termin (ab sofort) eine(n)

ÜBUNGSLEITER(IN)

für eine bestehende Kinderturngruppe (ab Klasse 1). Das Kinderturnen findet derzeit mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Gesucht wird auch eine(n)

ÜBUNGSLEITER(IN)

für eine wieder auflebende Gruppe (4- bis 6-Jährige). Geplantes Training ist mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Nähere Informationen können Interessente unter info@tsv-schoellbronn.de oder Telefon 07243 219388 erfragen.

Auch gesucht wird ab sofort für montags eine(n)

BETREUER(IN)

für eine bestehende Mädchen-Geräteturngruppe. Die Person sollte über 18 Jahre sein, gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und informiert sein, über verschiedene Krafttrainingsübungen bzw. sich bei Interesse darüber informieren, da die Montagsstunde sich eher auf Krafttraining und Bodenturnen konzentriert. Aktuell findet das Training montags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Je nach Möglichkeit kann das Training auch auf 16.30 bis 18.00 Uhr verlegt werden. Bei Interesse kann auch gerne ein Probetag vereinbart werden.

Weitere Informationen können Interessente unter j.sanchez@tsv-schoellbronn.de erfragen, sowie unter der Handynummer: 0177 8473415 (telefonisch erreichbar: werktags ab 16.00 Uhr und am Wochenende ganztägig).

DEUTSCHE  TURNLIGA

FINALE

COMING HOME.

23.11. **DTL-FINALE** 1. BUNDESLIGA MÄNNER & FRAUEN
DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT
EUROPAHALLE KARLSRUHE

MEISTERTICKET SICHERN. GLEICH.
KUNSTTURN REGION KARLSRUHE.



WWW.EASYTICKET.DE
WIR KÖNNEN ANDERS.

Turn Gala



Internationale Show aus Turnen, Gymnastik, Sport in Baden-Württemberg

TurnGala „Abenteuer Mensch“

„Abenteuer Mensch“ – unter diesem Motto entführt die TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes in diesem Jahr in die Faszination aus Turnen, Gymnastik und Sport. Außergewöhnliche Bewegungen, gewagte Sprünge und Salti, Kraftakte, aber auch gefühlvolle und sinnliche Nummern füllen das abwechslungsreiche Programm. Vom 27. Dezember 2013 bis 12. Januar 2014 macht die große TurnGala-Tour mit ihrem Tross aus nationalen und internationalen Künstlern, Artisten, Turnern und Tänzern Halt in 13 Städten in ganz Baden-Württemberg.

Auf diese TurnGala-Highlights dürfen Sie sich freuen! Auszug aus dem Programm:

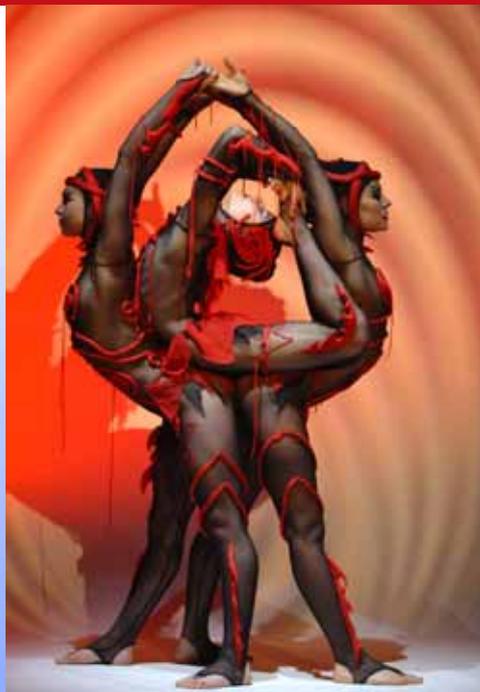
INTERNATIONALE TOP-ACTS

Der international vielfach ausgezeichnete kanadische Akrobat **Dominic Lacasse** wurde bekannt durch seinen Weltrekord als „menschliche Flagge“. 39 Sekunden hielt er sich an einer senkrechten Stange waagrecht in der Luft. Sogar Prinzessin Stephanie von Monaco zeigte sich von seiner Darbietung so beeindruckt, dass sie Lacasse zum 33. Festival International du Cirque de Monte-Carlo einlud, wo er vom Publikum frenetisch gefeiert wurde.

Spektakuläre Flugartistik mit dem Schleuderbrett ist die Spezialität des **Trio Dac**. Danny Vrijnsen (Belgien), Allan Sartori und Clément Imbault (beide Frankreich) lernten sich bei der Aufnahmeprüfung der Ecole Supérieure des Arts du Cirque in Brüssel kennen. Ihre aktuelle Schleuderbrett Nummer entwickelten sie während des dreijährigen Studiums gemeinsam mit ihrem Trainer Yuri Sakalov.

Die Gruppe **Unito** aus Finnland kombiniert auf einzigartige Weise Akrobatik, Kampfsportarten und Breakdance. Mit dieser ungewöhnlichen Kombination an Showelementen ist das Team bereits auf der ganzen Welt unterwegs und gehört zu den Besten ihres Faches.





Mit tänzerischer Leichtigkeit und anmutiger Handstandakrobatik versetzt das **Trio Torime** ihre Zuschauer konsequent ins Staunen. Die drei Artistinnen schicken das Publikum seit ihrer Gründung 1997 mit bezauberndem Charme auf eine poetische Reise in das Reich der Träume. Sie zelebrieren den innovativen Stil der Artistenschule Kiew mit schillernden Fantasie-Kostümen und außergewöhnlichen Körperbildern voller Kraft und Bewegung.

Klassik trifft Moderne und Rope Skipping mal anders – mit den **Klassik Ropes** darf sich das TurnGala-Publikum auf Rope Skipping der Extraklasse freuen. Mit außergewöhnlichem Können und ihrer ganz besonderen Note werden die Klassik Ropes die Power des Rope Skipplings auf das Publikum überspringen lassen.

Ein unverwechselbarer Showact auf dem Großtrampolin erwartet die Zuschauer mit den **Fire strings**. Ihr Erfolgsgeheimnis sind gewagte Sprünge in luftige Höhen, in Szene gesetzt mit dynamischer, eleganter Musik – live gespielt – und umrahmt von faszinierenden Feuereffekten. Musikalisch unterstützt werden die Top-Artisten von einem Ausnahmetalent an der Geige. **Max Reimer** spielt nicht nur, sondern singt und komponiert seine Songs selbst.

TurnGala-TANZTEAM

Nach erfolgreicher Premiere bei der letzten TurnGala-Tournee fand auch in diesem Sommer wieder ein Casting für das offizielle TurnGala-Tanzteam statt. Die besten der Castings, allesamt Tänzerinnen aus Vereinen des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes zeigen rasante Tanz-Acts, die exklusiv im Rahmen der TurnGala zu sehen sind.



KINDERGRUPPEN

Zu den Publikumsliebungen werden auch in diesem Jahr die regionalen Kindergruppen zählen. Pro Veranstaltungsort zeigen 40 kleine Turnerinnen und Turner, was sie gemeinsam im Verein in den letzten Monaten extra für ihren großen Auftritt einstudiert haben. Ein echtes Highlight für die Kinder und das Publikum mit ansteckender Begeisterung und toller Stimmung.



SHOWZAUBER made in Baden

„Hervorragend!“ – dieses Prädikat im Wettbewerb Rendezvous der Besten erhalten nur die herausragendsten Vorführgruppen Deutschlands. Zu den ausgezeichneten Teams 2013 zählen auch badische Vereinsgruppen, die ihre Showvorführungen im Rahmen der TurnGala noch einmal präsentieren werden.

So darf sich das TurnGala-Publikum in Konstanz auf die „**Blues Brothers**“ des TV Ludwigshafen freuen. In Freiburg ist die Formation „**Mix it**“ des TV Oberachern dabei. Die „**Burning Ropes**“ aus Ottersweier sind in Karlsruhe zu sehen. Und die Showturngruppe „**Exotica**“ des SpVgg Neckarelz treten in Mannheim auf.

Als besonderes Bonbon ist in Freiburg zusätzlich das „**Showteam Matrix**“ des TV Freiburg-Herdern dabei. Ebenso wie die „Blues Brothers“ wurden sie bei der Gym for Life 2013 in Kapstadt – eine Art Weltmeisterschaft der Showgruppen – mit Gold ausgezeichnet.

Moderieren wird die zweieinhalbstündige Show wie in den letzten Jahren der bekannte SWR4-Moderator Michael Branik.

TurnGala-TERMINE 2013/2014

Die badischen TurnGalas starten am Samstag, 28. Dezember 2013 in Konstanz (18.30 Uhr, Schänzle-Sporthalle). Weiter geht es am Sonntag, 29. Dezember 2013, mit einer Doppelveranstaltung in der Freiburger Rothaus Arena (14.00 und 18.30 Uhr). Die TurnGala in Karlsruhe wird in diesem Jahr ausnahmsweise einen Tag vorgezogen und findet am ersten Samstag des neuen Jahres in der Europahalle statt (4. Januar 2014, 18.30 Uhr). In Mannheim ist gewohnt der Dreikönigstag (6. Januar 2014, 18.30 Uhr) der Termin für die TurnGala in der SAP Arena.

Alle Termine im Überblick:

27.12. Villingen-Schwenningen, Deutenberghalle 18.30 Uhr

28.12. Konstanz, Schänzle-Sporthalle 18.30 Uhr

29.12. Freiburg, Rothaus Arena 14.00 u. 18.30 Uhr

30.12. Tübingen, Paul-Horn-Arena 18.30 Uhr

01.01. Aalen, Ulrich-Pfeifle-Halle 18.30 Uhr

02.01. Ulm/Neu-Ulm, ratiopharm arena 18.30 Uhr

04.01. Karlsruhe, Europahalle 18.30 Uhr

05.01. Stuttgart, Porsche-Arena 14.00 u. 18.30 Uhr

06.01. Mannheim, SAP Arena 18.30 Uhr

09.01. Friedrichshafen, Arena 18.30 Uhr

10.01. Ludwigsburg, MHP-Arena 18.30 Uhr

11.01. Göppingen, EWS Arena 14.00 u. 18.30 Uhr

12.01. Heilbronn, Harmonie 14.00 u. 18.30 Uhr

TICKETBESTELLUNG

Online

Karten für die TurnGala „Abenteuer Mensch“ gibt es online unter www.Badischer-Turner-Bund.de oder www.turngala.de.

Hotline

Eine telefonische Bestellung für die badischen Veranstaltungen (Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim) ist unter **0721 1815-55** möglich. Für die anderen Orte gilt die Telefonnummer 0711 28077277.

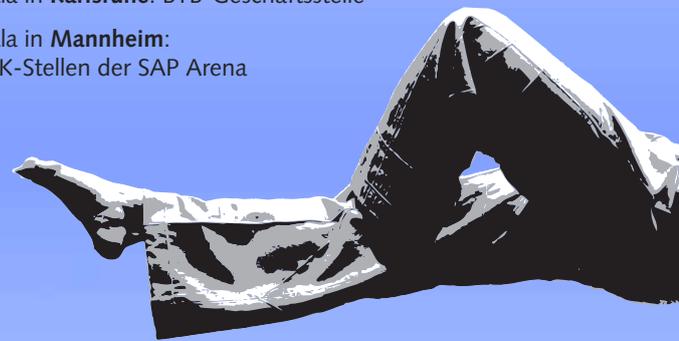
Regionale Vorverkaufsstellen

TurnGala in **Konstanz**: Sportamt der Stadt Konstanz (Benediktinerplatz 7, Konstanz, Telefon 07531 900361)

TurnGala in **Freiburg**: Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung (Telefon 0761 4968888) sowie Markgräfler-Hochrhein-Turngau (beim Turngau sogar inkl. Busfahrt nach Freiburg über Ornella Pokarn, mhtg.turngau@t-online.de)

TurnGala in **Karlsruhe**: BTB-Geschäftsstelle

TurnGala in **Mannheim**: alle VVK-Stellen der SAP Arena



EINTRITTSPREISE

Tickets für die TurnGala 2013/2014 gibt es zum Preis von 6,40 bis 27,40 Euro. Die Gruppenbestellung für Vereine bleibt durch erhebliche Rabattierung weiterhin sehr attraktiv.

Kategorie	Preis Einzelkarte		Preis pro Karte mit Gruppenrabatt (ab 10 Personen)	
	ohne GYM CARD	mit GYM CARD	ohne GYM CARD	mit GYM CARD
I Erwachsene	27,40 €	24,60 €	23,40 €	20,80 €
I Ermäßigt*	13,65 €	12,30 €	11,70 €	10,40 €
II Erwachsene	22,15 €	19,90 €	18,90 €	16,80 €
II Ermäßigt*	11,00 €	9,90 €	9,45 €	8,40 €
III Erwachsene	16,85 €	15,15 €	14,40 €	12,80 €
III Ermäßigt*	8,40 €	7,55 €	7,20 €	6,40 €

Alle Preise zzgl. Bearbeitungsgebühr pro Bestellung: 4,00 Euro bei Postversand bzw. 2,00 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle. Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

* Ermäßigte Preise gelten für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerschein bzw. Behindertenausweis gültig.

PREMIUM-TICKETS für TurnGala in Mannheim

Die TurnGala von den besten Plätzen aus genießen, in exklusiver Atmosphäre des VIP-Bereichs speisen und dazu direkt an der SAP Arena parken: Wer möchte, kann den TurnGala-Besuch in Mannheim auch in diesem Jahr inklusive Premium-Rundumpaket buchen.

Mit den „Business-Club-Tickets“ bietet der BTB sehr komfortable Sitzplätze im Block 205, die durch einen separaten VIP-Eingang zu erreichen sind (pro zwei bestellter Business-Club-Tickets ist je ein VIP-Parkplatz inbegriffen). Außerdem steht vor der Show sowie in der Pause eine reiche Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken zu Verfügung. Um das Angebot ausgiebig nutzen zu können, erhalten Sie mit dem Business-Club-Ticket bereits zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn Einlass in die SAP Arena.

Das Business-Club-Ticket (inklusive Eintrittskarte, Essen, Getränke und Parkticket) kostet 69 Euro für Erwachsene und 39 Euro für Kinder (6 bis 14 Jahre) und ist exklusiv über die SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder unter www.saparena.de erhältlich.



TICKETS GEWINNEN

Für aktive Vereine gibt es je 3 x 10 Freikarten für die TurnGala in Mannheim oder Freiburg zu gewinnen!

Was muss der Verein dafür tun?

1. Das unter www.Badischer-Turner-Bund.de/Veranstaltungen/TurnGala bereitgestellte Logo sowie die Terminankündigung oder einen der beiden Presstexte für die TurnGala in Freiburg oder Mannheim herunterladen.
2. Die Materialien unter den Vereinsnachrichten im Ortsblatt und/oder in der Vereinszeitung bzw. auf der Homepage veröffentlichen.
3. Einen Beleg für die Veröffentlichung (Scan, Zeitungsausschnitt, Screenshot, Homepagelink, ...) inklusive Kontaktadresse an Ticket@Badischer-Turner-Bund.de mailen.

Unter allen Einsendungen werden je **3 x 10 Eintrittskarten für die TurnGala in Mannheim bzw. Freiburg** verlost.

Einsendeschluss: 6. Dezember 2013

Partner der TurnGala

Hauptförderer:



Co-Förderer:



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:

Freiburg

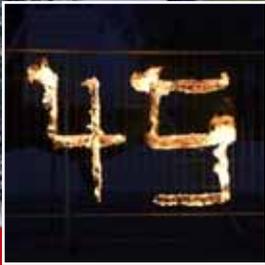


Konstanz



Mannheim





Breisach-Lager 2013

News

Info

Bilder 234

Freunde 2098

Drum kümmern ... 12

Info

45. Internationales Jugendzeltlager der BTJ in Breisach

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
593

Betreuerinnen und Betreuer:
68

Aus Breisach

In einer Beziehung mit dem Wettergott

Bilder 234



Freunde 2098



Was geht? Bilder Wo Geschichten

Breisach-Lager hat 3 Fotos hinzugefügt:
War ne geile Zeit Leute, bis nächstes Jahr!!!
8. August um 14:00



Gefällt mir [Kommentieren](#) [Hervorheben](#) [Teilen](#) [Freunde markieren](#)

BTJ hat Dich zu der Gruppe „Wiederholungstäter“ eingeladen.

45. Internationales Jugendzeltlager der BTJ in Breisach: **ELFTÄGIGES PROGRAMM DER SPITZENKLASSE**

Bereits zum 45. Mal herrschte beim Internationalen Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend (BTJ) in diesem Jahr für 11 Tage Hochstimmung auf dem Zeltplatz am romantischen Flösschen Möhlin in Breisach am Rhein. Vom 29. Juli bis 8. August sorgten 593 Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren und das nahezu 70-köpfige Betreuer-Team für das unbeschreibliche Breisach-Feeling.

Dominik Mondl, ein Teil des Dreigestirns der Lagerleitung betont „dass wir eine Teilnehmerzunahme von fast 20 Personen im Vergleich zum Vorjahr hatten“ und Katja Pohl ergänzt freudestrahlend, „dass uns dies noch mehr motiviert 2014 die 600-ter-Grenze zu knacken“.

Nach einjähriger Abstinenz war auch das BTJ-Vorstandmitglied Gabriel Nock wieder dabei und komplettierte hiermit die Lagerleitungsrunde. „Ich konnte es wirklich nicht erwarten mit meinen ehemaligen Betreuerkollegen, Dominik und Katja, dieses Jahr in dieser Konstellation arbeiten zu dürfen“ und die langjährige Erfahrung aller sorgte dafür, dass sich dieses Team auch nahezu blind und wortlos verstanden.

Fast schon traditionell war der Nachwuchs des Badischen Schwarzwald-Turngau die größte Teilnehmergruppe. Sage und schreibe 101 Breisachelche fanden 2013 den Weg nach Breisach. Neben vielen bewährten Programmpunkten wusste die Breisach-Crew der BTJ aber auch in diesem Jahr den Breisachjüngern neue Höhepunkte zu bieten. In enger Zusammenarbeit mit dem Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband stand der Workshop Rollstuhlrugby auf dem Programm. Selbst Thomas Bleile, Bundestrainer für Ringtennis, machte sich auf den Weg nach Breisach, um den Workshop Ringtennis zu leiten. Auch er war von der unbeschreiblichen Atmosphäre begeistert und die Anerkennung und die freudestrahlenden Augen der Kinder waren für ihn mehr als Lohn für seine Ausföhrung zu dem Turnspiel. Für ebenso viel Begeisterung sorgten die Workshops Bodypainting, Modedesign, Sandburgenbauen, Salsa und viele mehr. Natürlich kam auch der sportliche Teil nicht zu kurz, die Interessengemeinschaften (IG) Gerätturnen, Leichtathletik und Akrobatik boten dem Turnnachwuchs viele Möglichkeiten sich körperlich zu verausgaben. Eher etwas ruhiger ging es beim Meditieren, der Lagerband und der „Deko- und Kreativ-IG“ zu. Die „Sensation White-Party“ sorgte für super Stimmung und Gänsehautfeeling. Welche Nachricht dann wer für „seinen Schatz“ an der Singlebörse hinterlassen hat, bleibt das Geheimnis von Breisach.

 Was geht?  Bilder  Wo  Geschichten

Die schon fast legendären traditionellen Programmpunkte wie Lagerwettstreit, Spiel ohne Grenzen, Lagerabzeichen, Orientierungslauf, Beachparty sowie der ökumenische Gottesdienst rundeten neben neuen Programmpunkten wie z.B. Gau gegen Gau das 11-tägige Lagerprogramm der Spitzenklasse ab. Nicht unerwähnt sollte hierbei sein, dass die Kiddies die Betreuer beim erstmals durchgeführten „Betreuer vs. Teilnehmer“, mit einem klaren 290:160 in ihre Schranken wiesen.

Ein besonderes Augenmerk sind in diesem Jahr auch die Fotos der einzelnen Gaugruppen, die erstmals extra von einem Helikopter aus gemacht wurden. „Für unsere Kids haben wir zum 45-Jubiläum wirklich keine Kosten und Mühen gescheut“ erwähnt Dominik Mondl lächelnd.

Wie auch im vergangenen Jahr durften sich die „BTJunioren“ aktiv ins Lagergeschehen einbringen. Die Absolventen der dreiteiligen Ausbildungsreihe der BTJ empfingen unter dem Motto „Luau-Party“ am Dienstag alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem lauten „Aloha!“ zur Beach-Party. Passend zum Thema Hawaii verwandelten die Kids das Waldschwimmbad in ein tropisches Paradies, was die Fete zu einem mehr als coolen Abschlussereignis des zweiten Tages im Lager machte. Die gute Laune und das passende Outfit sorgten für ein Feeling wie am Strand von Hawaii. Mit zwei Spielen und passender Musik brachten sie das Wasser buchstäblich zum Kochen, auch die Bar der „BTJunioren“ strahlte dank der selbstgebastelten Dekoration der IG Deko hawaiianisches Flair aus. Die Turnspringer bildeten mit ihren spektakulären „Salti“ und Arschbomben den krönenden Abschluss der Beachparty.

Der beste Beweis für ausgezeichnete Events ist zweifelsohne an den Zahlen der „Wiederholer“ zu messen. Im Betreuer-Team ist sicherlich ein Großteil als „breisachsüchtig“ zu bezeichnen. Bereits seit 20 Jahren schwingt Martina Zimmermann hauptsächlich in der Küche die Kochlöffel. Mit viel Enthusiasmus, Motivation und Organisationstalent ist die Warmherzige aus Breisach fast nicht mehr weg zu denken. Die klassische Breisach-Laufbahn hat Dirk Gabriel eingeschlagen. Zuerst drei Mal als Teilnehmer, danach bewies er seit bereits 15 Jahren in sechs Jobs, die unterschiedlicher nicht sein können sein vielseitiges Multitalent, angefangen von Küche, Kantine, Ökodienst bis zum Sani oder Leiter der IG Lagerzeitung war der „Hans Dampf in allen Gassen“ immer unermüdlich, kreativ und hochmotiviert an der Möhlin aktiv. Ebenfalls 15 Jahre ist Katja Pohl im Breisach-Team aktiv. Obwohl sie aufgrund der Liebe in den hohen Norden der Republik ausgewandert ist findet sie immer wieder aufs Neue den Weg nach Breisach und entwickelt mit ihrem Organisationstalent und ihre kreativen Ideen neue Höhepunkte für das Zeltlager. Seit zehn Jahren sind Michael Klöble und Isi Keller im Betreuer-Team zugange, für fünfjährige Mitarbeit zeichnete die Lagerleitung Katja Burchartz, Vroni Stober, Andrea Staiger, Chrissi Lehner, Maria Hofer (Mary), Thomas Kohl (Stock), Christian Scherer sowie Elli Graf aus. Doch auch bei den Teilnehmern gibt's es unzählige „Wiederholungstäter“, bereits zum siebten Mal hat Laura Schmich einen Teil ihrer Sommerferien im Zeltlager verbracht, auf sechs Teilnahmen bringen es Kristin Großbaier, Ben Keller, Carolin Albrecht und 16 weitere Kids waren zum fünften Mal beim Internationalen Jugendzeltlager zu Gast.

Ihr Debüt als hauptamtliche Betreuung seitens der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes meisterte Fabienne Kohnle tadellos, sie folgte dem erfahrenen Paul Lemlein, der wie bereits berichtet in der Geschäftsstelle des BTB nun andere Aufgaben wahrnimmt.

Die vielen Eindrücke, Emotionen und das Breisach-Feeling in Worte und Bilder zu fassen ist schier unmöglich. Weitere Impressionen sind auf der Homepage und im Facebook-Auftritt des BTB dokumentiert. Im „Breisbook“, der diesjährigen Lagerzeitung ist sicherlich noch der ein oder andere Schwank abgedruckt und lädt zum Lesen ein. Wer jetzt auch schon richtig auf das Zeltlager Lust bekommen hat, dem sei auch schon der Termin für 2014 verraten, vom 4. bis 14. August werden sicherlich wieder hunderte Kids den Weg auf den südbadischen Zeltplatz finden und dort mit ihren Isomatten und Schlafsäcke in die Großzelten einziehen.

Ralf Kiefer

 Bilder



 **45. Internationales Zeltlager der BTJ in Breisach hat 4 Fotos hinzugefügt:**
Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Partner:

8. August um 17:00



Wir bedanken uns beim Sparkassenverband Baden-Württemberg für die jahrelange Unterstützung!





BTJunior – die Talentschmiede der BTJ

Du bist 16 Jahre oder älter, hast Spaß und Lust an der Vereins- und Jugendarbeit und möchtest dich langfristig mit einbringen?

Hier hast du die Chance dazu: *BTJunior* steht für ein umfassendes Ausbildungsprogramm für Jugendliche, um im Bereich der Vereins- und Jugendarbeit Fuß zu fassen und sich mit eigenen Ideen und eigener Persönlichkeit einzubringen.

Die Ausbildung umfasst drei Bausteine, die über ein dreiviertel Jahr verteilt sind. Inhaltlich geht es sowohl um die allgemeine Vereinsarbeit wie auch praktische Erfahrungen in Workshops wie Geocaching oder Slackline.

Theorie und Praxis gehen bei *BTJunior* Hand in Hand, denn wir möchten nicht nur das theoretische Know-How zu vermitteln, sondern die Teilnehmer gezielt in laufende Verbands- bzw. Vereinsaktivitäten einbinden. Bei *BTJunior* sind die Jugendlichen mitten im Geschehen!

Ausbildungsreihe 2013/2014 – das erwartet euch!

Termine:

- Schulungswochenende I: erste Eindrücke & Grundlagen (26. bis 27. Oktober 2013, FBZ Altglashütten)
- Schulungswochenende II: neue Erfahrungen sammeln (5. bis 6. April 2014, Ort wird noch bekannt gegeben)
- Breisach Zeltlager: praktische Umsetzung im coolsten Zeltlager der Welt (4. bis 6. August 2014, Breisach)



Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten ihr die Juleica (Jugend-Leiter-Card) sowie eine Teilnahmebestätigung der BTJ.

Die Teilnahmegebühr für die Ausbildung beträgt 90,00 Euro.

Anmeldeschluss für BTJunior 2013/2014

ist der 18. Oktober 2013!

Interessierte wenden sich einfach formlos mit Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Verein per Mail an btj@badischerturner-bund.de. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch auch direkt an Fabienne Kohnle wenden – Telefon 0721 1815-16. ■

ANZEIGE

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie

LAUFEN MIT KÖPFCHEN!

**pedalo®-
Laufspaß**

Bei dem Spiel pedalo®-Laufspaß gewinnt nicht der Schnellste, sondern die perfekte Kombination aus Wahrnehmung, Reizverarbeitung, Handlungsschnelligkeit, gutem Kurzzeitgedächtnis und schnellem Laufen.

Ein Spiel, bei dem man das Laufen schnell vergisst und doch ständig in Bewegung ist!



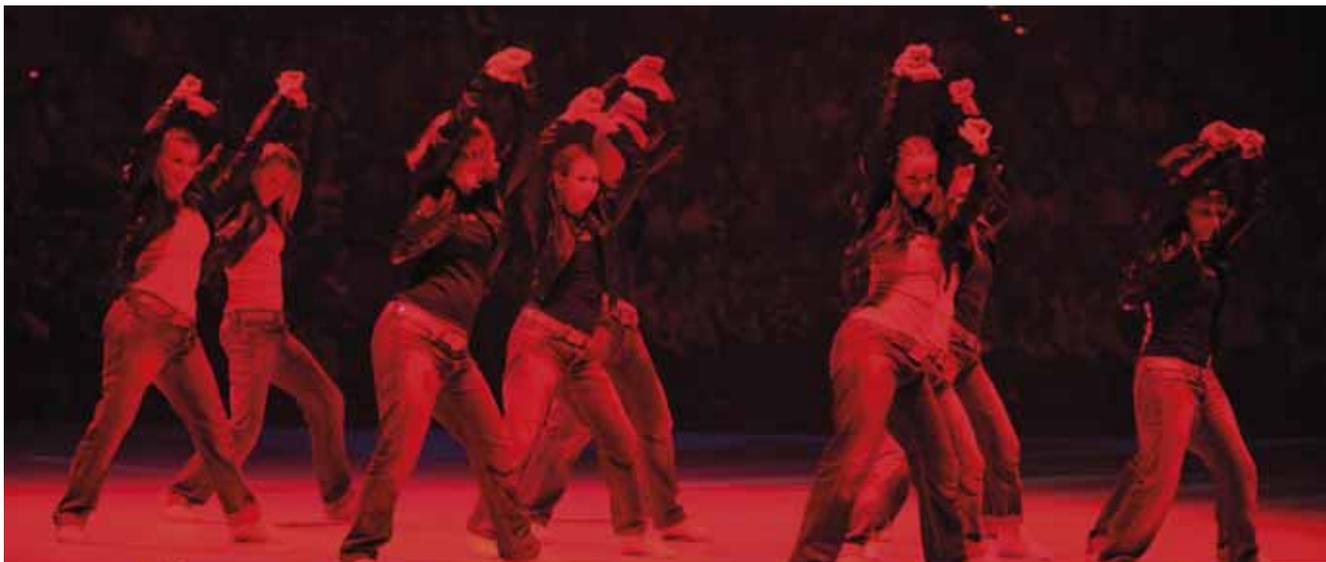
Werde Fan von pedalo® auf:



und



pedalo... by Holz-Hoerz Holz-Hoerz GmbH · Tel. +49 (0)73 81 / 93 57-0 · Fax +49 (0)73 81 / 93 57-40 · info@pedalo.de



CHOREOGRAFIE- WERKSTATT

Choreografie-Werkstatt am 9.11. in Bruchsal:

PRAXIS-WORKSHOP für VORFÜHRGRUPPEN mit TurnGala-Regisseur Harald Stephan

Zur 3. Choreografie-Werkstatt des Badischen Turner-Bundes sind die Vorführgruppen unserer Turn- und Sportvereine herzlich eingeladen. Egal, ob Wettbewerb oder „just for fun“, Turnen, Tanzen, Akrobatik oder Rope Skipping – jede Vorführung ist willkommen! Der Workshop beinhaltet Beratung, Erarbeitung und Abschlusspräsentation der Vorführung.

Es ist uns gelungen, TurnGala-Regisseur und Choreograf Harald Stephan als Experte und Berater zu gewinnen!

Nach der Präsentation der Vorführung wird Harald Stephan gemeinsam mit der Gruppe und der/dem Übungsleiter/in an der Choreografie arbeiten und Veränderungen oder Verbesserungen vorschlagen. Im Anschluss an die Beratung ist es jeder Gruppe möglich, vor Ort und in separaten Räumlichkeiten zu üben. Was die Gruppe in dieser Zeit erarbeitet, präsentiert sie Harald Stephan dann erneut.

Zusätzlich wird der Arbeitskreis **„Bewegung im Raum“** angeboten, bei dem alle mitwirkenden Gruppen teilnehmen können. Dieser Arbeitskreis wird mehrmals und über den Tag verteilt durchgeführt.

Jede Gruppe erhält einen individuellen Zeitplan und ist maximal drei Stunden gebunden.

Termin: Samstag, 9. November 2013
 Ort: Sporthalle Bruchsal
 Zeitrahmen: 9.00 bis 18.00 Uhr
 Kosten: 70 Euro pro Vorführung
 (Abbuchung erfolgt über Vereinskonto)

Für jede Gruppe gilt:

- Beratung + Erarbeitung + Ergebnispräsentation + (optional) Arbeitskreis
- Jede Gruppe erhält einen individuellen Zeitplan.
- Die Gruppen sind maximal drei Stunden gebunden.

Anmeldung

Bitte per Meldebogen schriftlich an den Badischen Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe (oder E-Mail an: Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de).

Der Meldebogen ist als Download auf der BTB-Homepage zu finden unter

<http://www.badischer-turner-bund.de/cms/iwebs/download.aspx?id=77372>

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2013

Begrenzte Teilnehmerzahl – es gilt das Eingangsdatum der Anmeldung.

ALPINE HÜTTEN-BERGTOUR in der Verwall-Gruppe

Der Einladung des stellvertretenden Landeswanderwartes Karl-Heinz Bergmann folgten acht Wanderbegeisterte im Alter von 35 bis 72 Jahren und trafen sich am 21. August zur mehrtägigen Wandertour durch die Verwall-Gruppe. Neben den sportlichen Ambitionen, die mit der Verlängerung der C-Lizenzen gewürdigt wurde, stand das Erlebnis Bergwelt und das gemeinsame Meistern des anspruchsvollen Wanderprogramms als Gruppe im Vordergrund.

„Das wär' nichts für mich“, erntete ich am Tag vor der Abreise als Kommentar meiner Töchter. In der Tat: Aufstehen im Morgengrauen, selber Tragen des gesamten Gepäcks, tägliches Laufpensum von mindestens fünf bis sieben Stunden reiner Gehzeit, Katzenwäsche mit eiskaltem Wasser auf den Hütten und unruhige Nächte in Nachtlagern standen auf der Tagesordnung – anstatt des alltäglich gewohnten Luxus. Und das machst du freiwillig?

Ja, denn Verwall steht für schönes Tal und verspricht alpines Erlebnis pur. Wenngleich wir die Täler zumeist nur von oben bewunderten. Denn ausgehend von Pettneu am Arlberg gab es am ersten Tag nur eine Richtung: Bergauf – zur Edmund-Graf Hütte auf 2.375 m. Auch der zweite Tag bescherte uns prächtiges Wetter, so dass der Fünf-Stunden-Fußmarsch über die Schmalzgrubenscharte (2.697 m) zur Niederelbehütte (2.310 m) genügend Energie übrig ließ um anschließend ohne Rucksack auf den Kappeler Kopf zu kraxeln und nach einem Bergheil die Aussicht zu genießen. Nach einer Fortbildungseinheit zum Thema Sicherung am Seil samt Knotenkunde war an dem Abend die weiter einzuschla-



Foto: Karlheinz Bergmann

gende Wanderroute mit den möglichen Optionen das Hauptthema. Denn spätestens zum Wochenende war ein Wetterumschwung mit Schneefall bis hinab auf 2.000 m angesagt. So brachen wir am dritten Tag so früh wie möglich auf, um uns über die Kieler Wetterhütte (2.809 m) und den Hoppe-Seyler-Weg zur Darmstädter Hütte zu begeben. Diese Etappe war die anspruchsvollste, da Seilsicherungen und ein weiteres Joch auf uns warteten und auch der Wetterumschwung die ersten Vorboten schickte. An unserem Tagesziel, der Darmstädter Hütte (2.384 m), wurden wir noch prompt Augenzeugen einer Bergrettung per Helikopter, da drei Kletterer in der Wand von einem Hagelschauer überrascht wurden. So fiel uns die Entscheidung nicht allzu schwer, angesichts von angesagtem Regen und Schnee, einen Tag früher als geplant nach St. Anton abzusteigen, von wo aus wir gerade noch trockenem Hauptes per Bus und Taxi zum Ausgangspunkt zurückkehrten.

Zum Schluss ein herzliches Vergeltsgott an das Leitungsteam Susanne van der Gabel, Bernhard Reiß und Karl-Heinz Bergmann für deren persönlichen Einsatz und die rundum gelungene hochalpine Wander-Fortbildung, deren Fortsetzung im nächsten Jahr geplant ist.
Wolfgang Trunz, TSV Karlsdorf

ANZEIGE



25 JAHRE JUNG!

GESTERN | HEUTE | MORGEN

www.regenbogen.de

Faustball

TV WAIBSTADT zurück in der Ersten Bundesliga



Zurück in Liga 1 ist der TV Waibstadt. Zusammen mit Top-Favorit TV Stammheim konnten sich die Kraichgauer in Stuttgart die Rückkehr ins Faustball-Oberhaus sichern. Gegen den Westzweiten TSG Tiefenthal gelang nach holprigem Auftakt ein letztlich klarer 3:1-Sieg und gegen den Südweiten TV Waldrennach ein deutlicher 3:0-Erfolg. Da auch Stammheim beide Spiele gewinnen konnte war das Abschlusspiel zwischen den beiden Mannschaften bedeutungslos. Das nutzten die Waibstadter um allen Akteuren Einsatzzeiten zu geben, störte aber den Spielfluss, so dass sich die Schwaben mit 3:0 durchsetzen konnten. Das tat aber der Freude der Spieler und Fans keinen Abbruch, und der Aufstieg wurde dementsprechend bejubelt.

Das nutzten die Waibstadter um allen Akteuren Einsatzzeiten zu geben, störte aber den Spielfluss, so dass sich die Schwaben mit 3:0 durchsetzen konnten. Das tat aber der Freude der Spieler und Fans keinen Abbruch, und der Aufstieg wurde dementsprechend bejubelt.

TSV KARLSDORF in der Relegation gescheitert

In der Relegation zur zweiten Liga blieb der TSV Karlsdorf hängen. Durch taktische Fehler und schwache Leistungen verspielte der TSV Karlsdorf den Aufstieg in die 2. Bundesliga West. Schon das Auftaktmatch gegen den TV Völklingen war mitentscheidend für das Scheitern. Ein 0:2 Satzrückstand wurde zwar aufgeholt, danach waren die Karlsdorfer aber körperlich am Ende und mussten die Partie abgeben. Der Sieg gegen den TV Dörnberg ließ zwar Hoffnung aufkommen, im Spiel gegen Hessenmeister TV Eschhofen war dann aber die Luft draußen und das Ausscheiden nicht zu vermeiden.



Fotos: Andreas Breithaupt

Gerätturnen

Landesfinale LBS-Cup in Waghäusel-Wiesental:

CUP-FINALE und RELEGATIONSRUNDE in der Wagbachhalle



Beim Landesfinale um dem LBS-Cup gingen am 20./21. Juli ca. 350 TurnerInnen aus 41 Mannschaften an die Geräte. Der

TSV Wiesental als Ausrichter hatte in der Wagbachhalle für hervorragende Gerätebedingungen und eine ausgezeichnete Bewirtung gesorgt. Dabei turnten die Wettkämpfer sowohl um die Qualifikation zum baden-württembergischen LBS-Cup-Finale als auch um den Auf- und Abstieg in den BTB-Ligen.

Das Wettkampfwochenende eröffneten die Männer der Bezirksklasse KM 3. Den Tagessieg sicherte sich der TV Bühl mit deutlichem Vorsprung vor der SG Heidelberg-Kirchheim, welche sich nur ganz knapp vor dem FC Viktoria Hettingen platzieren konnte. Der beste Sechskämpfer in der Einzelwertung kam mit



Fotos: Klumpp



Pascal Weiß ebenfalls vom TV Bühl. Auf Platz zwei folgte sein Mannschaftskamerad Silvan Ertz vor Marco Michel vom FC Hettingen. In der Gesamtabrechnung erturnten sich sowohl die SG Kirchheim als auch der TV Bühl jeweils 36 Punkte, so dass die Gerätepunkte entscheiden mussten. Da hier die SG Kirchheim einen Gerätepunkt mehr erreichen konnte, ging die Meisterschaft in der Bezirksklasse an die SG Kirchheim vor dem TV Bühl, auf Platz drei landete der FC Viktoria Hettingen.

Bei den Frauen sicherte sich im Kampf um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der Landesliga die TG Breisgau den ersten Platz vor der SG Walldorf und dem PTSV Freiburg. Alle drei Mannschaften dürfen 2014 in der Landesliga an den Start gehen, während die nachfolgenden Mannschaften in der Bezirksliga verbleiben.

Die Meisterschaft in der Bezirksliga konnte ebenfalls die TG Breisgau vor dem PTSV Freiburg erturnen. Platz drei ging an den TV Freiburg-Herdern. Beste Vierkämpferin war Sabine Storz vom



PTSV Jahn Freiburg vor Lisa Gerber (TG Breisgau) und Marie Rosewich, ebenfalls TG Breisgau.

Knapp zu ging es im Relegationswettkampf um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der Bezirksliga. Am Ende hatte die Mannschaft der TG Eggenstein knapp die Nase vorne und siegte vor der TG Heddeshheim und dem Heidelberger Turnverein. Auf den vierten Platz turnte sich der TV Muggensturm, der somit 2014 genauso wie die drei Mannschaften auf den Podestplätzen in der Bezirksliga an den Start gehen darf. Die Meisterschaft in der Bezirksliga ging somit auch an die TG Eggenstein vor der TG Heddeshheim und dem Heidelberger Turnverein. Beste Einzelturnerin war Julika Münster (TV Muggensturm) vor Anna Zimmermann (TG Eggenstein) und Teresa van Ghemen (Heidelberger Turnverein).



Im Relegationswettkampf um den Aufstieg aus den Regioligen der verschiedenen Turngaue in die badische Bezirksklasse bzw. den Verbleib in dieser traten zwölf Mannschaften gegeneinander an. Den Aufstieg erturte sich der TV Mauer mit fast neun Punkten Vorsprung vor dem TV Oberhausen und der TSG Weinheim, gefolgt vom TG Pforzheim-Enz und der TSG Seckenheim. Auf Platz sechs folgt der TV Kork vor dem TV Schiltach und dem TB Gaggenau. Alle acht Mannschaften haben damit den Sprung in die verschiedenen Staffeln der Bezirksklasse geschafft.

Beste Einzelturnerin wurde Juliane Kohl vom TV Mauer vor ihrer Mannschaftskollegin Marlene Mantei und Katharina Reiff vom TV Oberhausen. ■

ANZEIGE

www.benz-sport.de

QUALITÄT IST UNSERE DISZIPLIN
SEIT ÜBER 100 JAHREN

Jetzt **BENZ® KATALOG**
kostenlos anfordern

Als Partner des Sports bieten wir allen Sportvereinen in Baden:
8% Sonderrabatt + 2% Skonto
auf alle Artikel in unserem Katalog!

Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Gotthilf Benz® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG

Grüninger Straße, 1-3 | D-71364 Winnenden | Tel. 07195 / 69 05 - 0 | Fax 07195 / 69 05 - 77 | info@benz-sport.de



Foto: Christine Klumpp

Wettkampfsport

VR-Talentiade im Mannheimer Turnzentrum



Die Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg kümmern sich um den sportlichen Nachwuchs. Bei den VR-Talentiaden haben Kinder in vielen Sportarten die Gelegenheit ihre Begeisterung zu zeigen – auch beim Turnen.

Deshalb veranstaltete das Turnzentrum der TG Mannheim am 20. Juli einen „Tag des Talents“. Gekommen waren 23 Kinder im Alter zwischen drei und neun Jahren, die an insgesamt sieben Sta-

tionen ihr Können zeigen durften. Wegen verschiedener Sommerfeste in den Vereinen mussten einige Kinder auf eine Teilnahme verzichten.

Deutlich in der Überzahl waren die Mädchen. Mit Arlind und Ardian Krasniqi, Neo Klumpp sowie Max Bräumer waren lediglich vier Buben angetreten. Allen Kindern war die Begeisterung am Turnen anzumerken. Konzentriert und mit großer Anspannung spulten sie ihre sportlichen Aufgaben ab, zeigten sich danach stolz oder enttäuscht. Ungebrochen waren bei allen Buben und Mädchen der gezeigte Ehrgeiz sowie die große Freude bei der Siegerehrung. Jedes Kind erhielt neben einer Urkunde auch einen von der VR-Bank Rhein-Neckar gestifteten Sachpreis.

Genauso viel Spaß wie die Übungen der VR-Talentiade brachte das anschließende Herumtoben auf dem Trampolin oder in der Schnitzelgrube des Mannheimer Leistungszentrums.

Kurt Klumpp

Kunstturnen Männer

D1-KADER TRAINING unter prominenter Beobachtung

Das diesjährige einwöchige Sommer-Trainingslager des D1-Kaders des Badischen Turner-Bundes führte die jungen Turner und ihre Trainer in die Landessportschule im Ostseeparadies Zinnowitz.

Elf Kunstturner aus den Stützpunkten Karlsruhe, Herbolzheim und Heidelberg in Begleitung der Landestrainerin Dagmar Junggeburch und dem Heidelberger Trainer Jörg Friedrich nutzten das motivierende Ostsee-Ambiente für die konditionelle Vorbereitung auf die bevorstehende Herbstsaison mit ihren Wettkampfhöhepunkten in den verschiedenen Altersklassen. Auf dem Trainingsplan standen täglich zwei Trainingseinheiten um Körper und Kopf auf die hohen Anforderungen der schönen Sportart Kunstturnen vorzubereiten. Joggen, sprinten, springen, dehnen und viel Krafttraining waren dabei die Hauptbestandteile des Trainings sowie grundlegende turnerische Elemente. Das glücklicherweise schöne Wetter während der gesamten Woche erlaubte es, dass die acht- bis zehnjährigen Nachwuchsturner jeden Tag durch Spaß in der Ostsee und am Strand das straffe und anspruchsvolle Trainingsprogramm motiviert und mit guter Qualität absolvierten.



Fotos: Rainer Klipfel

Hinterer Reihe v.l.: Box-Trainer Ulli Wegner mit dem elfmaligen Boxweltmeister Marco Huck, der Heidelberger Stützpunktrainer Jörg Friedrich und die Herbolzheimer Landestrainerin Dagmar Junggeburch.

Zum schönen „Ritterschlag“ wurde mit Sicherheit, dass sich der D1-Kader den Aufenthalt mit deutscher Sportprominenz teilen durfte. Die Bob A-Nationalmannschaft unter Olympiasieger und Weltmeister Wolfgang Hoppe wurde ebenso zum Highlight wie die gemeinsame Nutzung der Sporthalle mit dem elfmaligen Boxweltmeister Marco Huck und seinem Trainer Ulli Wegner. Das Wertvollste an dieser Begegnung der Generationen war, dass sich die Großen des deutschen Sports erstaunt und mit voller Wertschätzung gegenüber den gezeigten Leistungen und der hohen Intensität des Trainings unserer „Kleinen“ zeigten. Die ausgesprochene Anerkennung für ihre Leistungen und auch ihr gutes Verhalten sollte die jungen Turner mit Stolz erfüllt haben.

Wünschen wir den Jungen, dass sich der Fleiß bei den anstehenden Badischen Mannschaftsmeisterschaften am 12. Oktober sowie beim Deutschland-Pokal am 2./3. November durch gute Ergebnisse auszahlt.

Jörg Friedrich

Rhönradturnen

Chicagoaner begeistert von Auftritten:

Claudia Trickes **GEWINNT** **US OPEN** im Rhönradturnen

Bei den diesjährigen US Open errang Claudia Trickes (TV Neckargemünd) in drei Einzel-Disziplinen (Sprung, Spirale, Musikkür) souverän den ersten Platz und somit auch den ersten Rang in der Addition im Mehrkampfergebnis.

Die US Open im Rhönradturnen waren ein Rahmenprogramm vor der WM; für die Kampfrichter war dies ein Pflichtprogramm als Vorbereitung für die am folgenden Tag beginnenden Weltmeisterschaften. Nach einem guten Sprung zeigte Claudia in ihrer Spiraleübung erstmals ein neues Element in der höchsten Schwierigkeitskategorie mit einem zusätzlichen Bonus für Risikoreichtum und beendete den Wettkampf mit einer herausragenden Musikkür.

Im Rahmen des amerikanischen Turnfestes durfte Claudia Trickes zwei Auftritte in der Stadt Chicago absolvieren. Im Schatten von Wolkenkratzern begeisterte sie mit ihrem Solo-Akt „360 Grad“ – kostümiert als Minnie Mouse. Das Rhönradturnen mehr als eine 360 Grad Drehung ist, zeigte sie mit einem Mix aus unterschiedlichen Stilrichtungen in der Musik sowie in den Bewegung und begeister-



Foto: B.J.A. Treuren



Foto: P. Lord

te kleine und große Zuschauer. Die Überraschung des Publikums war groß, dass man im von ihnen so bezeichneten „Hamster Wheel“ (Hamsterrad) derart viele verschiedene Übungen absolvieren kann. Beim anschließenden Selbstversuch kamen einige Zuschauer mächtig ins Schwitzen als sie versuchten die benötigten körperlichen und mentalen Voraussetzungen für diesen Sport aufzubringen.

Das Turnfest endete mit einem Show-Wettkampf – einem Wettkampf zur Bewertung von Showvorführungen. Nach ihrer ausdrucksstarken und vielfältigen Vorführung ihrer „360 Grad“-Show verwies Claudia Trickes die anderen neun Starter/Gruppen auf die Plätze und wurde mit einem Award in Gold ausgezeichnet.

Margret Engel

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



DTB SHOP

WWW.DTB-SHOP.DE | Hotline: 09843 9356299

Produktangebote unter www.dtb-shop.de!
Fordern Sie unseren Katalog unter **09843 9356299** oder info@dtb-shop.de an!



by ERHARD SPORT



Helmut Haug wird 90 Jahre

Am 2. Oktober feiert der Ehrenvorsitzende des Turngaus Mittelbaden-Murgtal, Helmut Haug, seinen 90. Geburtstag – Anlass genug, wieder einmal auf sein langjähriges engagiertes Wirken in der Turnbewegung zurück zu blicken.

Zutiefst vom gesellschaftlichen Wert des Sports und der Vereinsarbeit überzeugt, engagierte sich Helmut Haug schon früh in seinem Heimatverein SV Ottenau als Abteilungsleiter Tur-

nen und als zweiter Vorsitzender. Im Turngau Mittelbaden-Murgtal kann er inzwischen auf 57 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zurückblicken. Bereits 1956 übernahm er dort für neun Jahre das Amt des Schriftwarts und 1961 gleichzeitig den Posten des stellvertretenden Gauvorsitzenden. Beim Gauturntag 1961 in Ottenau wurde das nach seinen Entwürfen bei der Karlsruher Fahnenfabrik Kreisel hergestellte Gaubanner eingeweiht. Bei der Übergabe an den Turngauvorstand mit dem amtierenden Vorsitzenden Max Nassall meinte der damalige BTB-Vorsitzende Prof. Dr. Fritz Fischer, dass sich Helmut Haug mit dem Schmuckstück selbst ein Denkmal gesetzt habe. 1965 wurde Helmut Haug an die Spitze des Turngaus gewählt. Mit Sachverstand und Weitblick füllte er dieses Amt 17 Jahre lang souverän aus und setzte wesentliche Meilensteine wie z.B. die Einführung der Gauliga. Dabei halfen ihm seine sachliche und ausgleichende Art und sein Humor.

1973 schrieb Helmut Haug in einer Art Sisyphusarbeit die Festschrift und Chronik zum 25-jährigen Bestehen des Turngaus, der aus den vor dem Krieg selbstständigen Turngauen Mittelbaden und Murgtal hervor gegangen war. Ohne moderne Recherchemittel wie Google oder Wikipedia trug er Daten und Fakten zusammen und dokumentierte eindrucksvoll den weit ins vorletzte Jahrhundert zurück reichenden Beginn der Turnbewegung in der Region.

Die verdienten Ehrungen und Auszeichnungen blieben nicht aus: neben bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln erhielt Helmut Haug 1980 die BTB-Verdienstplakette, 1982 die Friedrich Ludwig Jahn-Plakette und 1986 den Gauehrenteller. Das Land Baden-Württemberg würdigte seine herausragenden Leistungen mit der Landesehrennadel. Zum Ende seiner Amtszeit als Turngauchef, während der er auch Mitglied des Hauptausschusses im BTB war, wurde er zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In dieser Funktion hat er bis heute Sitz und Stimme im Gauvorstand, besucht die Gauturnfeste und nimmt an wichtigen Sitzungen teil. Noch im 90. Lebensjahr hat er zu kritischen Fragen Stellung bezogen und Vorschläge gemacht, die mit Respekt angenommen und umgesetzt wurden.

Der Badische Turner-Bund sowie die Turnerinnen und Turner des Turngaus Mittelbaden-Murgtal gratulieren Helmut Haug zu seinem bevorstehenden 90. Geburtstag von Herzen und wünschen ihm Gesundheit und noch viele gute Jahre im Kreis der Turnfamilie.

Barbara Nießen

Aus der badischen **TURNFAMILIE** – Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2013** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 1. Oktober die Landesfachwartin für Gerätturnen weiblich **Eveline Schmidl**, Marie-Juchacz-Straße 2, 77723 Gengenbach (52); am 3. Oktober der Vorsitzende des Main-Neckar Turngaues **Werner Wießmann**, Reichenberger Straße 111a, 97877 Wertheim (66); am 10. Oktober die Landesfachwartin für Gymnastik **Beatrice Sackmann**, Poststraße 1, 77886 Lauf (30); am 16. Oktober im Bereichsvorstand Lehrwesen/Bildung der Vertreter der Turngaue **Rolf Weinzierl**, Bismarckstraße 16, 68535 Edingen-Neckarhausen (72); am 18. Oktober die Vizepräsidentin für Öffentlichkeitsarbeit **Sonja Eitel**, Brunnenstraße 11/1, 75242 Neuhausen (59); am 22. Oktober aus dem Ressort Gesundheitssport **Susanne Gertz**, Martin-Luther-Straße 5a, 79341 Kenzingen (55); am 29. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Lehrarbeit, **Sabine Ernst**, Grünwaldstraße 30, 68169 Mannheim (41) und am 31. Oktober der Vizepräsident für Finanzen **Alfred Metzger**, Rotkreuzstraße 23, 68753 Waghäusel (61).

Am 7. November der Landesfachwart für Ringtennis **Peter Morstadt**, Neustraße 33, 76596 Forbach (62); am 12. November der Vorsitzende des Karlsruher Turngaues **Jürgen Stober**, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe (61); am 13. November das Ehrenmitglied **Rolf Müller**, Rittnerstraße 64, 76227 Karlsruhe (73); am 21. November der Landesfachwart für Prellball **Klaus-Dieter Rusch**, Hebelstraße 26 a, 77656 Offenburg (55); am 25. November der Landesfachwart für Leichtathletik **Roland Tremmel**, Waldstraße 7b, 76706 Dettenheim (65); am 26. November das kooptierte Mitglied der BTJ **Nicole Barth**, Ingeborg-Drewitz-Allee 3, 79111 Freiburg (27) und am 30. November die Landesfachwartin für Trampolinturnen **Isolde Papp**, Plobsheimerstraße 29, 77743 Neuried (46).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



In Memoriam:

Ehrevorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus **Franz Schanz**



Der Hegau-Bodensee-Turngau trauert mit seinen 90 Turnvereinen und Turnabteilungen und über 35.000 Mitgliedern seit dem 13. August 2013 um seinen Ehrevorsitzenden Franz Schanz (Böhringen), der nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Der frühere Bürgermeister der Stadt Radolfzell (1978 – 1984) und der Gemeinde Böhringen (1969 – 1978) gehörte in der Region Hegau-Bodensee und im Badischen Turner-Bund zu den herausragenden Persönlichkeiten, die mit viel Sachverstand und einer gewaltigen Einsatzbereitschaft alles unternahmen, sich für das Turnen und den Sport im allgemeinen einzubringen und mitzuhelfen, neue Entwicklungen zu fördern.

Der Verstorbene war von 1970 bis 1972 stellvertretender Vorsitzender im Hegau-Bodensee-Turngau und wurde von 1972 bis 1994 erster Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus.

Mit großem Erfolg führte er über 22 Jahre den Hegau-Bodensee-Turngau. Für seinen beispielhaften Einsatz wurde Franz Schanz am 12. Februar 1982 mit der Ehrennadel des Badischen Turner-Bundes, am 23. Februar 1985 mit der Goldenen Verdienstplakette des BTB und am 5. März 1994 mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes für sein turnerisches Wirken ausgezeichnet.

Franz Schanz war nicht nur ein Freund des Turnens. Er stand auch an der Spitze von 21 ehrenamtlichen Tätigkeiten, dazu gehörten Leitungsaufgaben als Vorsitzender des Anstaltsbeirats der Gefängnisse in Konstanz und Singen bis hin zu Aufgaben im Jagdbereich und der schulischen Bildung, um nur wenige Aufgaben zu nennen.

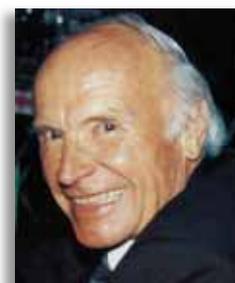
Die Menschen haben dem Verstorbenen stets viel bedeutet. Er war stets ein Mann der Tat, oft wurde aus einem scheinbar weniger wichtigen Engagement ein jahrelanges Engagement.

Zu seinen herausragenden Auszeichnungen gehört die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und die Nennung einer Straße mit seinem Namen.

Turngau-Vorsitzender Thomas Möller: „Wir werden unseren Franz Schanz stets in bester Erinnerung behalten.“

Alfred Klaiber

Karl Geesing



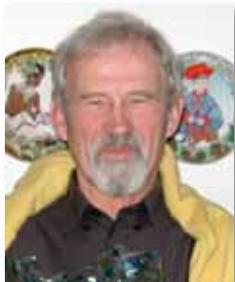
Im gesegneten Alter von 91 Jahren ist der Karlsruher Karl Geesing am 8. September im Kreise seiner Familie verstorben. Bis zuletzt agierte er beim Karlsruher Turngau als Ressortleiter für Turngeschichte und Archiv. Der Verstorbene beteiligte sich sehr rege am sportlichen und gesellschaftlichen Leben in der Fächerstadt, interessierte sich für Kunst und Theater und organisierte auch als Neunzigjähriger noch mit großer Leidenschaft Ausflüge und Besichtigungen.

Für kurze Zeit war Karl Geesing sogar einmal hauptamtlicher Mitarbeiter beim Badischen Turner-Bund. Bei den Junioren-Europameisterschaften 1986 in der Karlsruher Europahalle war er in die Organisation dieser Großveranstaltung als Betreuer der Turnerinnen und Turner aus 28 Nationen eingebunden. Eine Tätigkeit, die Karl Geesing auch beim Internationalen DTB-Pokal in der Rhythmischen Sportgymnastik von 1988 bis 1997 mit großem persönlichen Einsatz ausübte.

Der Verstorbene wurde 1922 in Gladbeck geboren und kam nach Kriegseinsatz, Gefangenschaft und Architekturstudium 1959 nach Karlsruhe. Insgesamt 46 Jahre war er Mitglied im TuS Rüppurr und dort mehrere Jahre Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Funktion übte Karl Geesing von 1982 bis 1997 auch beim Karlsruher Turngau sowie von 1984 bis 1998 beim Sportkreis Karlsruhe aus. Zehn Jahre war er Mitglied im städtischen Sportausschuss und zudem Gründungsmitglied der Vereinsinitiative Gesundheitssport, der Kunstturnregion Karlsruhe, des Karlsruher Rotkreuz-Marathons sowie des Sportlerballs des Sportkreises Karlsruhe. Als Pressewart des Turngaus war Karl Geesing auch ein verlässlicher Mitarbeiter im Redaktionsstab der Badischen Turnzeitung.

Der Karlsruher Turngau und der Badische Turner-Bund sind Karl Geesing zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt Klumpp



In Memoriam:

Walter Müller

Plötzlich und unerwartet verstarb am 1. September nach kurzer schwerer Krankheit der langjährige Fachwart für das männliche Gerätturnen des Main-Neckar-Turngaus Walter Müller. Mit dem Tod des stets fröhlichen und überaus sympathischen Turners verlor der Main-Neckar-Turngau einen seiner verdienstvollsten Mitarbeiter, der mit dem Sport, insbesondere mit dem Gerätturnen sehr eng verbunden war und dem es vor allem durch sein unermüdlichen Engagement und seinem stetigen Werben für das Gerätturnen zu verdanken ist, dass das männliche Gerätturnen im Main-Neckar-Turngau so erfolgreich betrieben wird. Vielfältig war sein Einsatz für das Turnen, sowohl in seinem Verein FC Hettingen als auch im Main-Neckar-Turngau, wo er sein „turnerisches“ Wissen ununterbrochen seit 1981 bis 2010 als Fachwart für das männliche Gerätturnen einbrachte.

In jungen Jahren zunächst als Fußballer aktiv, begann er seine turnerische Karriere in seinem Heimatverein FC Hettingen schon 1969 mit Faustball und Turnen, wo er großen Anteil daran hatte, dass das Faustballspiel, insbesondere jedoch das Gerätturnen in seinem Heimatverein einen solchen erfolgreichen Aufschwung nahm.

Walter Müller war im Turngau und in seinem Verein stets ein Mann der Praxis, auf den auch in schwierigen Situationen immer Verlass war und dem als fachlich kompetenter Mann und gutem Organisator die Abwicklung vieler Meisterschaften und Gauturnfesten stets bravourös gelang. Auch profitierten viele junge Turner von seinem praxisnahen Können in vielen Lehrgängen. Der Main-Neckar-Turngau verdankt Walter Müller daher sehr viel. Er hat das Gerätturnen im Main-Neckar-Turngau geprägt wie kaum ein Zweiter. Vor allem zeichnete er sich durch ein hohes Maß an Pflichterfüllung für seine ehrenamtliche Tätigkeit aus, dabei immer wieder angenehm spürbar, sein generöser, konzilianter erfolgsorientierter Habitus, der nie aufs Spektakuläre angelegt war.

Seine Verdienste um das Turnen wurden mit der Turngauehrendnadel in Silber und Gold, mit der Verleihung der DTB-Ehrendnadel und zuletzt 2006 durch die Auszeichnung mit der Verdienstplakette des BTB gewürdigt.

Nicht nur die Turnerinnen und Turner im Main-Neckar-Turngau sondern auch die Sportlerinnen und Sportler des FC Hettingen trauern um Walter Müller und werden ihm immer in hohem Respekt gedenken. Unser Mitgefühl gehört in dieser schweren Zeit der Familie des Verstorbenen.

Werner Wießmann

Jobbörse

Die **TG Neureut** sucht dringend eine/n

TRAINER/IN

für die Aufbaustufe mit leistungsorientiertem Gerätturnen (Buben) im Geräte-4-Kampf und Geräte-6-Kampf sowie Mehrkampf (Altersklasse: 5 bis 10 Jahre).

Bei Interesse bitte melden unter Telefon 0173 9578131.

Der **TV 1880 Huchenfeld** sucht für seine Leichtathletikabteilung eine/n

TRAINER/IN

Dienstag 16 – 18 Uhr und ggfs. auch Freitag 16 – 18 Uhr.

Erfahrung im Training und Wettkampf mit Kindern und evtl. auch Jugendlichen sind erwünscht. Die Tätigkeit wird vergütet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter TV Huchenfeld, Telefon 07234 1338 oder per Mail turnen@tvhuchenfeld.de

Der **TSV Karlsruhe-Rintheim** sucht eine/n

TRAINER/IN

für das Wettkampfturnen der Mädchen von 7 bis 16 Jahre für eine bestehende und gut aufgebaute, nette Wettkampfgruppe. Die Mädchen turnen P-Übungen und Kür modifiziert III und IV.

Deshalb wäre eine C-Lizenz oder eine vergleichbare Lizenz und Erfahrung im Kunstturnen beste Voraussetzung. Bei Interesse würden wir auch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen bzw. den Erwerb einer geeigneten Lizenz unterstützen.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen bei Abteilungsleiterin Heike Heinrich unter heike.heinrich@tsv-rintheim.de



Hegau Bodensee-Turngau

N.N.

TURNSCHAU des Hegau-Bodensee-Turngaus

Am Samstag, dem 23. November findet in der Münchried-Sporthalle in Singen am Hohentwiel um 17.00 Uhr und um 20.00 Uhr gleich zweimal die Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus statt.

ULRIKE DUNAND führt die Geschäfte des Turngaus

Mit Ulrike Dunand konnte beim Hegau-Bodensee-Turngau eine versierte Fachkraft als neue Geschäftsführerin gewonnen werden: Mit seinen 90 Turnvereinen und Turnabteilungen sowie über 35.000 Mitgliedern gehört der Turngau zu den größten Sportorganisationen in der Hegau-Bodensee-Region.

Ulrike Dunand ist in Hamburg geboren, ihre ersten turnerische Sporen verdiente sie sich beim TSV Eintracht Hittfeld (Niedersachsen). Sie arbeitete sich in verschiedene Bereiche des Turnens ein und war dort sehr erfolgreich.

Die heute immer noch aktive Gerätturnerin ist seit vier Jahren Ressortleiterin Gerätturnen im Bereichsvorstand Wettkampfsport des Badischen Turner-Bundes. Seit nunmehr 20 Jahren lebt Ulrike Dunand mit ihrer Familie in Konstanz und ist Übungsleiterin beim Stadt-Turnverein Singen.



Dort trainiert sie an vier Tagen in der Woche den Leistungskader der Gerätturnerinnen. Sie ist auch die verantwortliche Trainerin für die Turnriege der Hegau-Bodensee-Turnerinnen in der Regionalliga Süd. Im letzten Jahr hat dieses Team nur denkbar knapp den Aufstieg in die Bundesliga verpasst. Sie ist auch als E-Kader-Beauftragte für den Hegau-Bodensee-Turngau, als internationale Kampfrichterin sowie für den Badischen Turner-Bund als Kampfrichterbeauftragte tätig.

Beim Landesturntag 2008 in Bruchsal übernahm Ulrike Dunand mit der Ressortleitung für das Gerätturnen auch administrative Aufgaben im Verband. Sie genießt durch ihr hohes fachliches Können und ihre verbindliche, freundliche Art höchstes Ansehen. Vor kurzer Zeit übernahm sie zusätzlich die Aufgabe als Geschäftsführerin im Hegau-Bodensee-Turngau. Damit setzt sie sich für eine weitere Aufwärtsentwicklung im Hegau-Bodensee-Turngau ein.

Alfred Klaißer

ANZEIGE

Wein erleben

Affentaler
WINZERGENOSSENSCHAFT

Kellerführungen · Weinproben · Weinverkauf

Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG
Betschgräblerplatz
D-77815 Bühl-Eisental

Telefon: 0 72 23 / 98 98 - 0
Telefax: 0 72 23 / 98 98 - 30
E-Mail: info@affentaler.de
Internet: www.affentaler.de

Öffnungs- und Verkaufszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(März bis Dezember)

So finden Sie uns:
von der A5 - Abfahrt Bühl rechts, nach 4 km rechts Richtung
Baden-Baden / Bühl-Eisental, an der Ampel links, dann nach 500m rechts.



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646

Gau-Kinderturnfest beim TSV Rintheim:

KIND und SONNE strahlten um die Wette

Das Gau-Kinderturnfest wurde in diesem Jahr vom TSV Rintheim ausgerichtet. Bei strahlend blauem Himmel und Sonne pur stiegen die Temperaturen auf dem Sportplatz und in den Sporthallen des TSV Rintheim auf rekordverdächtige Werte. Mit rund 500 Teilnehmern bewegte sich die Teilnehmerzahlen auf dem Niveau der Vorjahre. Kinder und Jugendliche aus 17 Vereinen hatten beste Voraussetzungen für ihr Turnfest.



Für Jugendleiterin Heike Heinrich stellte das Kinderturnfest in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar. Sie war einerseits die Hauptverantwortliche des Turngaus als Veranstalter, andererseits als Abteilungsleiterin Turnen des TSV Rintheim auch die erste Ansprechpartnerin auf Seiten des Ausrichters. Diese Doppelbelastung meisterte sie aber auch dank ihres eingespielten Helferteams souverän.

Der Vormittag war fest in der Hand der jüngsten Teilnehmer. Die Wettbewerbe 'Was kannst du' und für 'Eltern-Kind' Gruppen hatten das Thema 'Abenteuer Wald' zum Motto. An den vier Stationen Kaninchen im Bau, Komm mit auf den Hochsitz, Schnell wie das Eichhörnchen und Hop-



Fotos: Norbert Raufer

pelhase wurden den jungen Sportlern spielerisch Elemente aus den Bereichen Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer abverlangt. Aber nicht nur die Kinder hatten Spaß an ihren Übungen, auch das eine oder andere Elternteil hatte Spaß an den fantasievollen Übungen. Für diesen Bereich zeigte sich letztmalig Carmen Bechthold verantwortlich.

Am erst vor wenigen Jahren wieder eingeführten Leichtathletik-Wettkampf nahmen nur wenige Kinder teil. Hier hofft Roland Tremmel als zuständiger Fachwart in den kommenden Jahren auf steigende Teilnehmerzahlen. Sebastian Kunz hatte den Gerätturnwettkampf der Jungen in der Turnhalle des TSV Rintheim bestens vorbereitet. Im turnerischen Vierkampf aus Boden, Reck, Sprung und Barren wurde in fünf Altersklassen geturnt. Am meisten Teilnehmer waren in der jüngsten AK der Sechs- und Siebenjährigen zu verzeichnen. Für viele war es zugleich ihr erster Wettkampf.





Nach der Mittagspause übernahmen die Mädchen die Turnhalle für ihren Gerät-Vierkampf. 165 Mädchen turnten in der Bezirks- und Gauklasse. Traditionell sind hier wesentlich mehr Teilnehmerinnen als bei den Jungs am Start. Corinna Küttner hatte den Wettkampf hervorragend vorbereitet, so dass das große Teilnehmerfeld zügig turnen konnte.

In und neben der Turnhalle der Tulla-Realschule und Heinrich-Köhler-Schule sind nach der Mittagspause die jungen Turner zu ihrem Kinderwettkampf unter Leitung von Gerda Desserich angetreten. Als Gruppe mussten vier Disziplinen Boden, Pendelstafel, Zielwerfen und Minitrampolin bewältigt werden. Als gemischte Mannschaft oder als Jungen- und Mädchen-Team bildeten jeweils fünf Sportler einer Altersklasse eine Mannschaft, wobei je Disziplin die drei besten Leistungen in die Wertung kamen.

Für das leibliche Wohl hatte der TSV Rintheim bestens gesorgt. Die zahlreichen Bäume sorgten für ausreichend Schatten an dem sonnigen Sommertag. Dank geht auch an alle ehrenamtliche Helfer ohne die ein solches Sportfest nicht ausgerichtet werden kann.



Jobbörse

Der **TV 1864 Haslach e.V.** sucht ab sofort eine/n

KUNSTTURNTRAINER/IN, KURS-, SEMINAR- und GESCHÄFTSSTELLENLEITER/IN

Der TV 1864 Haslach ist ein sehr agiler, modern organisierter und geführter und gut ausgestatteter Verein im mittleren Schwarzwald mit derzeit rund 1.700 Mitgliedern und sieben Abteilungen: Kunstturnen weiblich und männlich, Leichtathletik und Rasenkraftsport, Jazzdance im Wettkampfsport sowie Breiten- und Gesundheitssport, Kinderturnen, Ski & Bike und Klettern. Der Verein ist im Besitz eines eigenen Kunstturn- und Kletterzentrums, einer Geschäftsstelle mit Seminarraum, eines Vereinsbusses und ab 2014 eines großen Kletter- und Fitnessparks (Kinzigtäler Generationenparcours Haslach).

Folgende Konstellationen sind möglich:

Jeweils in Teilzeit ca. 20 Stunden/Woche:

- KunstturntrainerIn männliche Jugend und Aktive
- Kurs-, Seminar- und GeschäftsstellenleiterIn

Vollzeit:

- KunstturntrainerIn männliche Jugend und Aktive, Kurs-, Seminar- und GeschäftsstellenleiterIn

Aufgabengebiete

Kunstturnen: Fachtechnische Ausbildung der TurnerInnen im Nachwuchs- und Aktivenbereich. Schwerpunkt männliche Jugend und Aktive. Fachtechnische Ausbildung der TrainerInnen im Nachwuchsbereich. Praktische Unterstützung im Training der NachwuchsturnerInnen. Zusammen mit den KollegInnen:

Betreuung der TurnerInnen bei Wettkämpfen. Abteilungsleitung Kunstturnen.

Anforderungen: Hervorragende technische und methodische Kenntnisse (Trainer C aufwärts). Ausgezeichnete pädagogische Fähigkeiten, hohe soziale Kompetenz. Deutschkenntnisse auf technischem und sozialem Niveau erwünscht (oder Bereitschaft diese Sprache sich schnell anzueignen. In diesem Fall ist Englisch fließend in Wort und Schrift als Zweitsprache zwingend).

Geschäftsstelle: Leitung der Geschäftsstelle und allgemeine verwaltungstechnische Aufgaben.

Kursleitung: Planung und teilweise Durchführung von Kursen, Betriebs-, Bewegungssportangeboten der Schulen.

Anforderungen: Einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Kaufmännische Grundkenntnisse. Umgang mit Microsoft Office Produkten. Erfahrungen in der Durchführung von Sportkursen erwünscht (Gesundheitssportangebote, Aquagymnastik, etc.). Wünschenswert ist die Ausbildung zum RettungsschwimmerIn. Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze. Teamfähigkeit. Ggf. weitere externe Ausbildung zum Vereinsmanager. Weitere sportliche Aus- und Weiterbildungen nach Bedarf möglich.

Stellenantritt: Ab sofort oder nach Vereinbarung. Interessenten für diese Stelle senden die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Bild, Referenzen, Gehaltsvorstellungen sowie dem frühesten möglichen Eintrittszeitpunkt an christopher.ast@tv-haslach.de oder TV 1864 Haslach e.V., z.Hd. Christopher Ast, Strickerweg 4, 77716 Haslach

Badischer Turner-Bund

Jahresprogramm 2014

Das Jahresprogramm 2014 erscheint als Ausgabe 10 der Badischen Turnzeitung im Oktober 2013. Dort stehen wieder alle Termine der Aus- und Fortbildungen, Wettkämpfe der Fachgebiete und vieles mehr.

Die Termine der Aus- und Fortbildungen 2014 werden bereits Ende September 2013 online in unserem Turn-Informationen-Portal unter www.btb-tip.de veröffentlicht. Im Portal sind dann die Online-Anmeldungen sofort möglich.

Breisgauer Turngau

Lehrgang für Ältere „Fit in den Winter“

Termin: Samstag, 16. November 2013
 Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr
 Ort: Waldkirch-Kollnau, Georg-Schindler-Halle
 Themen: Praxis und Theorie – *Änderungen vorbehalten*
 – Denksparziergang
 – Koordinationstraining: Gleichgewicht und Handgeräte
 – Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur stärken – für eine gute Körperhaltung
 – Dehnen und Entspannen
 Bitte Gymnastikmatte und Sportschuhe für draußen mitbringen.

Referentin: Renate Petersen-Dittmann
 Teilnehmer: 50 Personen – die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Kosten: 25 Euro
 Verpflegung: Kaffee, Tee und Kuchen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es können bis zu 8 LE zur Lizenzverlängerung der 1. und 2. Stufe angerechnet werden.

Anmeldung

Schriftlich oder per Mail bis spätestens Freitag, 1. November 2013 an: Sibylle Wacker, Stettiner Straße 11, 77933 Lahr, Telefon 07821 53798, Sibylle_Wacker@gmx.de – Meldungen per Mail werden bestätigt – wenn innerhalb 3 Tagen keine Bestätigung kommt, dann meldet euch bitte umgehend telefonisch!!!

Sibylle Wacker, Fachwartin für Ältere

Karlsruher Turngau

Turngau-Termine Oktober/November 2013

- 5. Oktober Gaulehrstunde 50 plus bei der TG Aue
- 12. Oktober Einzel- und Mannschafts-Wettkämpfe beim TV Malsch
- 9. November Gaumeisterschaften Einzel Kür modifiziert in der Harald-Schenk-Halle in Knielingen
- 16. November Gauvereinsmeisterschaften Trampolinturnen beim ASV in Wolfartsweier
- 16./17. November Dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 3 – Gerätturnen beim TG Aue
- 16./17. November Kampfrichter-Verlängerung DLRG/DRK-Heim in Dettenheim
- 23. November DTL-Finale in der Europahalle Karlsruhe

Oberstufen-Fortbildung im Schneesport

Termin: 28. November – 1. Dezember 2013
 Ort: Stuhlfelden
 Kosten: 279,00 Euro (incl. 2 ÜN/HP, 1ÜN/Fr., 3-Tage-Skipass)

Meldung bis zum 1. November an: Fachwart Franz Hoch, Holzbachstraße 8a, 76359 Marxzell, Telefon 07248 5166, franz.hoch@karlsruher-turgau.de

Der Lehrgang wird für die Verlängerung der Oberstufen- und C-Trainer-Lizenz anerkannt.

Franz Hoch, Fachwart Schneesport

Kraichturngau Bruchsal

Turngau-Termine Oktober/November 2013

- 3. Oktober Gaumannschaftsmeisterschaften Gerätturnen in Kronau
- 12. Oktober "Tag des Turnens" beim TSV Graben
- 16. Oktober 4. Quartalswanderung beim TSV Stettfeld
- 3. November 3 x 8 das neue Mixed-Turnen beim TSV Untergrombach
- 9. November "Nachmittag der Junggebliebenen" beim TSV Neudorf
- 10. November "Abenteuer Kinderturnen" beim TV Hambrücken

Main-Neckar-Turngau

Turngau-Termine Oktober/ November 2013

- 5. Oktober Badische Turnerjugend vor Ort in Hettingen
- 19. Oktober Fortbildung Yoga und Shaolin-Qi Gong in Eberstadt
- 26. Oktober Vorkampf Gauliga Gerätturnen weiblich in Tauberbischofsheim
- 2. November Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich in Hettingen
- 16. November Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich in Mosbach
- 16. November Fortbildung Bewegungsangebote für Ältere und Senioren in Buchen
- 17. November Gaueinzelmeisterschaft Wettkampfgymnastik in Lauda
- 23. November Rückkampf Gauliga Gerätturnen weiblich in Tauberbischofsheim
- 30. November Vorkampf Gauliga Gerätturnen männlich in Hettingen

GYMWELT-Lehrgang "Yoga und Shaolin-Qi Gong"

Termin: Samstag, 19. Oktober 2013
 Ort: Sporthalle Buchen-Eberstadt
 Meldeschluss: 1. November 2013

Kurzbeschreibung

„Yoga und Shaolin-Qi Gong“ – ein Tag für das innere und äußere Wohlbefinden. Hierzu sind alle Übungsleiterinnen herzlich eingeladen. Yoga und Shaolin-Qi Gong bieten eine Vielfalt an Möglichkei-

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



ten, die Gesundheit und das Lebensgefühl der Menschen zu aktivieren und zu verbessern. Die fernöstlichen Bewegungsformen kommen der Suche der Menschen nach einem Ausgleich in einem von Hektik, Stress und Reizüberflutung geprägten Alltag entgegen. Viele Übungen lassen sich ganz einfach in Wirbelsäulen- oder anderen Gymnastikstunden integrieren. Lassen Sie sich von den fernöstlichen Bewegungsformen und den Entspannungsmethoden inspirieren.

Programmablauf

10.00 bis 12.30 Uhr Yoga
12.30 bis 13.00 Uhr Mittagessen
13.00 bis 15.30 Uhr Shaolin-Qi Gong

Kosten: 25,00 Euro für Mitgliedsvereine
50,00 Euro für Nichtmitgliedsvereine
Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des MNTG.

Verpflegung bitte selbst mitbringen!

Verantwortliche: Roswitha Hajek, Hoheloheweg 5, 74722 Buchen, Telefon 06281 2892, rosiwtha.hajek@buchen.de



GYM WELT:

Lehrgang Ältere und Senioren

Termin: Samstag, 16. November 2013
Ort: Buchen
Thema: Duft-Qi-Gong – Entgiftung für den Körper, Übungen die den Energiefluss und die Entgiftung beeinflussen, Verbesserung der Körperwahrnehmungen.
Jin shin Jyutsu – Alte Kunst zur Harmonisierung von Körper und Energien.
Kosten: 28,00 Euro für Mitgliedsvereine
56,00 Euro für Nichtmitgliedsvereine des MNTG
Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des MNTG.

Meldung an: Edith Hepp, Eisenacher Straße 4, 74722 Buchen, Mobil: 0171 9283553, bodyfitbuchen@googlemail.com

Der Lehrgang wird mit 8 ÜE für die Lizenzverlängerung anerkannt.
Meldeschluss: 2. November 2013

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Yoga für Menschen im besten Alter:

„Jahre gewinnen“ und „Functional Fitness“ – Funktionelles Fitnesstraining

Termin: Samstag, 26. Oktober 2013
Sonntag, 27. Oktober 2013
Ort: Schartenberghalle in Bühl-Eisental
Referent: Janni Giannikakis

Ausbilder und Referent für verschiedene renommierte Institute auch auf internationaler Ebene, er hat über 15 Jahre Erfahrung in der Fitness-Branche.

Er ist u.a. Personal Trainer, lizenziertes Fitnesstrainer, BodyART™-Ausbilder, Ausbilder von Staby® und Ballooning Ball®, HOT-IRON™-Instructor und Pilates-Trainer.

Yoga für Menschen im besten Alter (Best Agers) richtet sich am Samstag an alle Altersgruppen, besonders an Einsteiger, aber auch an Ältere und Senioren. Neben Hinweisen zur Verwendung von Hilfsmitteln enthält dieses Special einige grundlegende Positionen im Stehen, Sitzen und Liegen. Aber auch bei gesundheitlichen Einschränkungen kann Yoga mit den entsprechenden Variationen praktiziert werden.

Funktionelles Fitnesstraining ist ein Training für mehr Körpergefühl, das am Sonntag ebenso für alle Altersgruppen zielgruppenorientiert angeboten werden kann. Funktionelles Fitnesstraining sorgt für mehr Ausdauer, für feste Muskeln, eine gute Haltung und eine tolle Figur.

Die Fortbildung kann eintägig oder zweitägig gebucht werden.

Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen pro Tag

bis 24 Teilnehmer:
45,00 Euro TN aus Vereinen des Turngau Mittelbaden-Murgtal
55,00 Euro TN aus anderen Vereinen und Institutionen

ab 25 Teilnehmer:
40,00 Euro TN aus Vereinen des Turngau Mittelbaden-Murgtal
50,00 Euro TN aus anderen Vereinen und Institutionen

Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen für beide Tage

bis 24 Teilnehmer:
80,00 Euro TN aus Vereinen des Turngau Mittelbaden-Murgtal
100,00 Euro TN aus anderen Vereinen und Institutionen

ab 25 Teilnehmer:
70,00 Euro TN aus Vereinen des Turngau Mittelbaden-Murgtal
90,00 Euro TN aus anderen Vereinen und Institutionen

Anmeldungen bis 30. September schriftlich an: Geschäftsstelle Turngau Mittelbaden-Murgtal, Rheinstraße 20, 76549 Hügelsheim, Turngau-Mittelbaden-Murgtal@t-online.de

Rücktrittsregelung: Jeder Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 10. Oktober 2013 wird eine Stornogebühr von 10,00 Euro fällig und ab dem 22. Oktober 2013 ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Die Teilnehmer werden gebeten, eine geeignete Unterlage (Iso-Matte) mitzubringen.

Die Weiterbildung wird zur Lizenzverlängerung (1. und 2. Lizenzstufe) mit 8 LEs (eintägig) und mit 16 LEs (zweitägig) anerkannt.

Im Bereich des funktionellen Fitnesstrainings hat sich viel verändert. Moderne Weiterentwicklungen, neue Bewegungsformen und spannende Trends haben das klassische Repertoire (Workout, Aerobic, Step-Aerobic) erweitert und bereichert.

Turngau Pforzheim-Enz

Turngau-Termine Oktober/November 2013

- 12. Oktober Pokalturnen Rückrunde männlich/weiblich (Kür) in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 13. Oktober Pokalturnen Rückrunde weiblich (Pflicht) in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 13. Oktober 2. Gauwanderung in Nöttingen
- 19. Oktober Ganztageslehrgang Ältere & Senioren in Mühlacker
- 19. Oktober 3. turngauoffenes Fußballtennis/Schnürlesturnier in Birkenfeld, Schwarzwaldhalle
- 19. Oktober Herbsteinzelwettkämpfe weiblich in Huchenfeld
- 20. Oktober Herbsteinzelwettkämpfe männlich in Huchenfeld
- 16. November Nachmittag „Tänze für die stille Zeit“ in Mühlacker

Die Oktober-Ausgabe der BTZ erscheint als „Jahresprogramm 2014 des BTB“

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende November 2013.

Redaktionsschluss: 3. November 2013

Manuskripte bitte per E-Mail an:
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Interview mit **Karin Wahrer** Landesfachwartin Ältere/Senioren

– Das Interview führte BTB-Vizepräsidentin Sonja Eitel –

Kannst du uns etwas zu deiner Person sagen?

Mein Name ist Karin Wahrer, ich bin 68 Jahre alt, Sportlehrerin und Mitglied im Rastatter Turnverein. Aktiv bin ich als Trainerin für Fitness, Pilates und Yoga sowie als Rückenschullehrerin in mehreren Vereinen sowie als Referentin. Im Turngau Mittelbaden-Murgtal bin ich Gaufachwartin für den Gesundheitssport und für die Älteren/Senioren sowie Landesfachwartin im Badischen Turner-Bund.

Was ist für dich das Besondere an deinem Fachgebiet?

Dem Fachgebiet Ältere/Senioren bis hin zu den Hochaltrigen gehört die Zukunft, bedingt durch den demografischen Wandel in unserer Gesellschaft. Damit werden die Herausforderungen, aber auch der Konkurrenzkampf mit anderen Verbänden und Organisationen immer stärker und größer, weil sich immer mehr um den „Markt der Senioren“ bemühen. Wir sind mitten im Wettbewerb, nicht nur um die Kinder und Jugendlichen, sondern verstärkt um die Senioren. Hierin besteht für unsere Vereine allerdings auch eine große Chance zur Mitgliederentwicklung.

Kannst du dein Fachgebiet kurz beschreiben?

Weil die Älteren und Senioren sehr heterogen sind, ist das Arbeitsgebiet sehr umfangreich. Es gibt die fitten Älteren und Senioren, die noch im höchsten Alter belastbar sind, bis hin zu den bewegungseingeschränkten und sehr stark bewegungseingeschränkten sowie den hochgradig sturzgefährdeten Hochaltrigen. Für alle diese Personen sollte es die entsprechenden Angebote geben, wobei nicht nur die Bewegungs- sondern auch die Freizeitangebote und kulturellen Programme gemeint sind. Hierzu benötigt es sehr gut ausgebildete Übungsleiter, die sich ihr Rüstzeug in vielen Fortbildungen, die auf den Sportschulen Schöneck und Steinbach angeboten werden, holen können.

Wie bist du dazu gekommen Landesfachwartin zu werden?

Bereits im Alter von 30 Jahren kam ich mit den Senioren in Berührung. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch die Fachgebiete Ältere Turnerinnen, Ältere Turner und die Senioren. Die damalige Gaufachwartin des Turngaues Mittelbaden-Murgtal hat mich zu den Fachtagungen der Senioren des Badischen Turner-Bundes mitgenommen. Ich habe mich in diesem Kreis sofort überaus wohl gefühlt. Nach einer schweren Krankheit unserer Gaufachwartin war es für mich fast selbstverständlich ihr Amt, das sie zur Verfügung stellte, als Gaufachwartin Seniorenturnen im Turngau Mittelbaden-Murgtal, zu übernehmen.

Das war der erste Schritt und der zweite Schritt kam im März 1998, als die damalige Landesfachwartin Ältere Turnerinnen aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte. Nachdem ich gefragt wurde, ob ich nicht Interesse an diesem Fachgebiet hätte, habe ich nach einigen Überlegungen zugesagt und bin so mit den Jahren in das Amt der Landesfachwartin „hineingewachsen“.

Von 2005 bis 2009 durfte ich noch das Amt im Deutschen Turner-Bund als Fachwartin Ältere ausüben und organisierte beim Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt 2009 mit meinem damaligen Team den gesamten Bereich der Älteren. Auch beim diesjährigen Internationalen Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar wurde ich in den Arbeitskreis der Älteren des DTB berufen und durfte den Eröffnungsgruß der Älteren, die Oldie-Nacht und die Matinee der Älteren mit großem Erfolg organisieren.



Was sind deine konkreten Aufgaben?

Der Badische Turner-Bund ist bereits seit Jahren vor allem auf dem Gebiet der Seniorenarbeit Vorreiter. Diese Stellung müssen und sollten wir auch weiterhin behalten. Um den Herausforderungen und den Zukunftsaufgaben gerecht zu werden, wurde vor zwei Jahren der „Arbeitskreis Ältere/Senioren“ gegründet, der sich vor allem mit überfachlichen Aufgaben, insbesondere im politisch-strategischen Bereich, beschäftigt. Teilnehmer dieses von mir geleiteten Arbeitskreises sind Bettina Jasper, Walfried Hamsch, Konrad Reiter, Anke Ernst, Martina Scholl, Kurt Klumpp, Gabi Klich von der AOK Mittlerer Oberhein sowie die Vorsitzenden der Kreisseniorenräte Karlsruhe und Rastatt, Marianne Fischer und Irmtraut Eberle. Eines der Ziele ist die Bildung einer landesweiten Netzwerkstatt „Aktiv bis 100“. In Vorbereitung ist zudem die erste GYMWELT-Fachtagung „Bewegtes Alter“, die nächstes Jahr am 8. November 2014 in Waghäusel-Wiesental vorgesehen ist. Zudem soll noch in diesem Jahr eine Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportvereine“ auf den Weg gebracht werden.

Zu meinen weiteren Aufgaben zählen die Planung und Einladung der Referenten für die Fortbildungen auf den Sportschulen, die Durchführung der Gala-Veranstaltungen der Älteren und Senioren bei den Landesturnfesten und Landesgymnaestraden. Auch bin ich selbst als Referentin tätig und betreue zudem auch BTB/AOK-Gesundheitswochen.

Aktuell geht der Blick in Richtung Landesturnfest in Freiburg. Hier ist wieder die Gala der Älteren und Senioren im Bürgerhaus am Seepark vorgesehen. Außerdem ist ein Team-Wettbewerb „Fit im Team 40 Plus“ ausgeschrieben.

Klippen und „Baustellen“ gibt es immer. Doch diese gilt es zu überwinden. Ein hervorragendes Team im Hauptamt, ehrenamtliche, begeisterungsfähige Fachwartin Ältere/Senioren in den Gauen, aber auch die Mitarbeit im Bereichsvorstand Allgemeines Turnen macht die Zusammenarbeit in diesem Fachgebiet immer wieder zu einem Ansporn und motiviert dazu die Herausforderungen anzunehmen und weiterzumachen.

Mein Vorschlag für die Praxis:

Mein Motto: Bewegung ist Leben, Leben ist Bewegung. Darum gilt es: Immer in Bewegung bleiben, körperlich, geistig und seelisch.



 gemeinsam
einzigartig

LANDES TURN FEST

FREIBURG

28. Mai – 01. Juni 2014

- 25 Sportarten von Beachvolleyball bis Rope Skipping
- Spitzensport & Breitensport
- Shows & Bühnenprogramm
- Fitness & Trends
- Messe & Aktionsflächen
- Musik & Party

www.landesturnfest-freiburg.de

Jetzt anmelden!

Meldeschluss:
15. März 2014



Medienpartner:



Badische Zeitung

Offizielle Hauptförderer:



EnBW

Messe Freiburg





16:11

Spielraum für Extrawünsche
ein-gesunder-tag.de

Endlich mehr Taschengeld: dank der Kostenübernahme
apotheken-, aber nicht rezeptpflichtiger Medikamente
für alle von 12 bis einschließlich 17 Jahren.